Gemeinde Kappel-Grafenhausen

Ortenaukreis



Jahresabschluss 2023

mit Jahresabschluss der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Herausgeber: Gemeinde Kappel-Grafenhausen
April 2026

INHALTSVERZEICHNIS

JAHRESABSCHLUSS

I.	**Feststellungsbeschluss der Jahresrechnung 2023**	S. 3
II.	**Rechenschaftsbericht gemäß § 54 GemHVO**	S. 6
	Gesamtergebnisrechnung (§ 95 II GemO)	S. 7
	Gesamtfinanzrechnung (§ 50 GemHVO)	S. 16
	Bilanz (§ 52 GemHVO)	S. 22
III.	**Anlagen**	S. 35
	1. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen / Ergebnisverwendung (Anlage 20 VwV)	S. 36
	2. Entwicklung der Liquidität (Anlage 22 VwV)	S. 38
	3. Vermögensübersicht (Anlage 26 VwV)	S. 40
	4. Übersicht über den Stand der Rücklagen (Anlage 27 VwV)	S. 42
	5. Schuldenübersicht (Anlage 28 VwV)	S. 44
	6. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit (Anlage 29 VwV)	S. 47
	7. Übersicht über die Rückstellungen	S. 50
	8. Wertminderungen	S. 53
	9. Übertragung von Haushaltsermächtigungen	S. 54
	10. Übersicht über die durchgeführte Inventur	S. 55
	11. Erweiterter Beteiligungsbericht	S. 56
IV.	**Jahresabschluss forstwirtschaftlicher Betrieb**	S. 57
V.	**Jahresabschluss Eigenbetrieb Wasserversorgung**	S. 59
VI.	**Jahresabschluss Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**	S. 80
VII.	**Abschlussbeurkundungen**	S. 96

J A H R E S R E C H N U N G
D E R G E M E I N D E
K A P P E L - G R A F E N H A U S E N
F Ü R D A S H A U S H A L T S J A H R 2 0 2 3

Aufgrund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 12. Oktober 2026 folgenden Jahresabschluss für das Jahr 2023 in öffentlicher Sitzung beschlossen:

1. Gesamtergebnisrechnung

Das Gesamtergebnis wird festgesetzt auf 347.251,21 Euro.

		EUR
1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	12.650.513,41 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-12.329.611,31 €
1.3	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)**	**320.902,10 €**
1.4	Außerordentliche Erträge	39.932,41 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-13.583,30 €
1.6	**Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)**	**26.349,11 €**
1.7	**Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)**	**347.251,21 €**

2. Gesamtfinanzrechnung

Der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres wird festgesetzt auf 10.812.579,08 Euro.

2.	**Finanzrechnung**	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.369.583,99 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.220.250,73 €
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)**	**1.149.333,26 €**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.939.426,55 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-751.811,12 €
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)**	**1.187.615,43 €**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)**	**2.336.948,69 €**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)**	**0,00 €**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)**	**2.336.948,69 €**
2.12	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**16.044,97 €**
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**8.459.585,42 €**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)**	**2.352.993,66 €**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)**	**10.812.579,08 €**

3. Bilanz

Die Bilanzsumme wird festgesetzt auf 52.962.723,06 Euro.

3.	**Bilanz**	
3.1	Immaterielles Vermögen	22.356,02 €
3.2	Sachvermögen	37.213.286,20 €
3.3	Finanzvermögen	15.693.246,41 €
3.4	Abgrenzungsposten	33.834,43 €
3.5	Nettoposition	0,00 €
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)**	**52.962.723,06 €**
3.7	Basiskapital	37.018.586,11 €
3.8	Rücklagen	8.827.643,15 €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
3.10	Sonderposten	5.789.402,04 €
3.11	Rückstellungen	71.921,75 €
3.12	Verbindlichkeiten	904.294,56 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	350.875,45 €
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)**	**52.962.723,06**

4. Ergebnisverwendung

Der Überschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 320.902,10 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.
Der Überschuss beim Sonderergebnis in Höhe von 26.349,11 € wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen		2020 EUR 1	2021 EUR 2	2022 EUR 3	2023 EUR 4
1.	**Beim ordentlichen Ergebnis**				
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis-Ansatz	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	429.643,45	1.264.897,05	1.222.214,82	320.902,10
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.7	Fehlbetrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	**Beim Sonderergebnis**				
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.377.753,18	929.288,54	256.594,90	26.349,11
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00

Kappel-Grafenhausen, 12. Oktober 2026





Philipp Klotz,
Bürgermeister

Hans-Peter Zeller,
Fachbeamter für das Finanzwesen

II. Rechenschaftsbericht gemäß § 54 GemHVO

zum Jahresabschluss 2023

1. Gesamtergebnisrechnung nach § 95 II GemO

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	FortgeschriebenerAnsatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	5.358.648,05	5.787.850	5.472.303,42	315.547-	0	0,00	315.547	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.113.918,58	5.281.000	5.280.772,17	228-	0	0,00	228	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	167.861,29	69.900	174.423,63	104.524	0	0,00	104.524-	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	499,60	500	0,00	500-	0	0,00	500	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	529.234,24	534.450	601.451,76	67.002	0	0,00	67.002-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	496.928,34	478.400	570.642,88	92.243	0	0,00	92.243-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	280.425,30	237.450	328.904,77	91.455	0	0,00	91.455-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	29.593,63	33.350	33.314,06	36-	0	0,00	36	0,00
9	+	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	15.130,43	15.000	10.595,10	4.405-	0	0,00	4.405	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	197.977,04	328.000	178.105,62	149.894-	0	0,00	149.894	0,00
11	**=**	**Ordentliche Erträge**	**12.190.216,50**	**12.765.900**	**12.650.513,41**	**115.387-**	**0**	**0,00**	**115.387**	**0,00**
12	-	Personalaufwendungen	3.907.735,52-	4.648.650-	4.306.453,24-	342.197	0	0,00	342.197-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.342.316,64-	2.126.750-	1.563.142,16-	563.608	0	0,00	563.608-	0,00
15	-	Abschreibungen	761.934,29-	751.450-	816.611,97-	65.162-	0	0,00	65.162	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.662,53-	0	150,99-	151-	0	0,00	151	0,00
17	-	Transferaufwendungen	3.615.888,08-	3.931.400-	3.877.034,14-	54.366	0	0,00	54.366-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.318.464,62-	1.991.150-	1.766.218,81-	224.931	0	0,00	224.931-	0,00
19	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**10.968.001,68-**	**13.449.400-**	**12.329.611,31-**	**1.119.789**	**0**	**0,00**	**1.119.789-**	**0,00**
20	**=**	**Ordentliches Ergebnis**	**1.222.214,82**	**683.500-**	**320.902,10**	**1.004.402**	**0**	**0,00**	**1.004.402-**	**0,00**
21	+	Außerordentliche Erträge	256.594,90	0	39.932,41	39.932	0	0,00	39.932-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	FortgeschriebenerAnsatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	13.583,30-	13.583-	0	0,00	13.583	0,00
23	**=**	**Sonderergebnis**	**256.594,90**	**0**	**26.349,11**	**26.349**	**0**	**0,00**	**26.349-**	**0,00**
24	**=**	**Gesamtergebnis**	**1.478.809,72**	**683.500-**	**347.251,21**	**1.030.751**	**0**	**0,00**	**1.030.751-**	**0,00**
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen								
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.222.214,82-	0	320.902,10-	320.902-	0	0,00	320.902	0,00
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	256.594,90-	0	26.349,11-	26.349-	0	0,00	26.349	0,00
32		Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	683.500-	0,00	683.500	0	0,00	683.500-	0,00

Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung beinhaltet alle, dem Haushaltsjahr zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen. Hinzu kommen noch die Abschreibungen und die internen Leistungsverrechnungen. Die ordentlichen Erträge sollen mindestens so hoch sein wie die ordentlichen Aufwendungen, um so den laufenden Betrieb sowie die Abschreibungen der Anlagegüter erwirtschaften zu können. Beim ordentlichen Ergebnis ist wie bereits in den vergangenen Jahren wieder eine Verbesserung gegenüber dem Haushaltsplan eingetreten. Während hier im Haushaltsplan 2023 mit einem Verlust in Höhe von 683.500 Euro kalkuliert wurde, ergab sich letztlich ein Überschuss in Höhe von 320.902,10 Euro. Beim Sonderergebnis war kein Ansatz vorgesehen, es wurden jedoch sowohl außerordentliche Erträge als auch Aufwendungen generiert, so dass ein Sonderergebnis in Höhe 26.349,11 Euro erzielt wurde.
Beide Überschüsse werden der jeweiligen Rücklage zugeführt.

1.1. Ordentliche Erträge

1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Steuern und ähnliche Abgaben	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Grundsteuer A	34.186	35.000	35.010	10
Grundsteuer B	516.729	540.000	533.300	-6.700
Gewerbesteuer	1.406.418	1.600.000	1.476.514	-123.486
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.924.671	3.129.600	2.943.265	-186.335
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	189.190	191.650	192.247	597
Sonstige Steuern sowie andere steuerähnliche Erträge	49.569	49.750	48.599	-1.151
Familienleistungsausgleich	237.884	241.850	243.369	1.519
Summe	**5.358.648**	**5.787.850**	**5.472.303**	**-315.547**

Während bei der Grundsteuer A keine Abweichung zum Haushaltsansatz zu verzeichnen war, lag die Grundsteuer B um 6.700 Euro unter dem Ansatz. Hier wurden die Neubewertungen zu optimistisch kalkuliert. Ebenso verhielt es sich bei der Gewerbesteuer, wo der Haushaltsansatz um 123.486 Euro verfehlt wurde. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Einnahmen allerdings um rund 70.000 Euro verbessert.
Auch beim Anteil an der Einkommensteuer mussten wir eine erhebliche Einbuße in Höhe von über 186.000 Euro hinnehmen.

1.1.2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Schlüsselzuweisungen	3.924.772	3.982.200	3.973.655	-8.545
Sonstige allgemeine Zuweisungen	0	0	42.274	42.274
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	0	0	81.484	81.484
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	1.182.203	1.298.100	1.176.294	-121.806
darunter:				
Kindergartenförderung	*1.004.154*	*1.051.450*	*1.051.540*	90
Verkehrslastenausgleich	*57.433*	*56.413*	*56.413*	0
Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und GV	0	700	379	-321
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom übrigen Bereich	6.944	0	6.687	6.687
Summe	**5.113.919**	**5.281.000**	**5.280.772**	**-228**

Die Schlüsselzuweisungen lagen geringfügig unter dem Planansatz. Basis für deren Berechnung waren die Finanzdaten aus 2021. Ohne dass hierfür ein Ansatz eingeplant war, erhielten wir 42.274 Euro Entlastungsbeitrag für Geflüchtete letztlich aus weiter geleiteten Bundesmitteln sowie 81.484 Euro Entlastungsbetrag aus der Strompreisbremse. Nicht eingegangen sind die eingeplanten Mittel für das Starkregenrisikomanagement in Höhe von 35.000 €, für die Kommunale Wärmeverbundplanung in Höhe 19.000 Euro, aus dem Digitalpakt in Höge von 47.800 Euro sowie im Forst in Höhe von 12.300 Euro. Bei den übrigen Zuweisungen waren die Abweichungen geringer.

1.1.3 Aufgelöste Investitionszuweisungen und -beiträge

Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Auflösung von Sonderposten	203.885	238.200	210.447	-27.753
Summe	**203.885**	**238.200**	**210.447**	**-27.753**

Die vollständige Darstellung der Abschreibungen und Auflösungen von Zuweisungen ist ein grundlegender Bestandteil des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts. Damit wird der vollständige Werteverzehr innerhalb eines Haushaltsjahres sichtbar. Während die Abschreibungen die Abnutzung der Anlagegüter darstellen, ist die Auflösung von Sonderposten sozusagen die Abschreibung der in der Vergangenheit erhaltenen Investitionszuweisungen und Beiträge über die Nutzungsdauer des jeweiligen Anlagengutes. Vor dem 01.01.2020 wurden lediglich bei den kostenrechnenden Einrichtungen diese sogenannten kalkulatorischen Einnahmen und Ausgaben gebucht.

1.1.4 Sonstige Transfererträge

Sonstige Transfererträge	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Sonstige Ersatzleistungen	500	500	0	-500
Summe	**500**	**500**	**0**	**-500**

Transfererträge sind Erträge, ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistungen.

1.1.5 Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen

Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Verwaltungsgebühren	50.358	49.500	52.119	2.619
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	478.876	484.950	549.333	64.383
darunter				0
Kernzeit und Mittagessen an Schulen	59.420	57.000	39.888	-17.112
Flüchtlings- und Obdachlosenunterbringung	80.328	82.800	113.441	30.641
Kita-Beiträge und Mittagessen	297.609	278.600	358.334	79.734
Bestattungsgebühren	34.217	54.000	32.542	-21.458
Summe	**529.234**	**534.450**	**601.452**	**67.002**

Das Ergebnis der Verwaltungsgebühren entspricht im Wesentlichen den Haushaltsansätzen. Bei den Benutzungsgebühren sind die Unterschiede erheblich. Während bei den Kitas und der Flüchtlings- und Obdachlosenunterbringung deutliche Mehreinnahmen zu verzeichnen sind, liegen die Einnahmen bei der Schulkindbetreuung und den Bestattungsgebühren erheblich unter den Ansätzen. Ursache war bei den Bestattungsgebühren die noch nicht umgesetzte neue Gebührenkalkulation und bei der Schulkindbetreuung ein eingeschränktes Betreuungsangebot.

1.1.6 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Mieten und Pachten	55.000	52.650	54.241	1.591
Bürgergenussumlage	380	350	320	-30
Jagd- und Fischereipacht	23.045	23.100	22.651	-449
Erträge aus Verkauf	374.730	367.750	381.117	13.367
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	43.774	34.550	112.315	77.765
Summe	**496.928**	**478.400**	**570.643**	**92.243**

Die Verkäufe beinhalten den Holzverkauf, der um 8.478 Euro über dem Ansatz lag und den Erlös für ein Bauhofgerät in Höhe von 5.000 Euro. Die Mehreinnahmen bei den sonstigen Leistungsentgelten resultieren im Wesentlichen aus den Erstattungen der Krankenkassen für schwangere Mitarbeiterinnen mit Beschäftigungsverbot (+56.492 Euro).

1.1.7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Erstattungen vom Land	0	400	0	-400
Erstattungen von Gemeinden und GV	190.187	180.000	253.751	73.751
Erstattungen von Zweckverbänden	0	12.350	0	-12.350
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	68.381	35.600	68.407	32.807
Erstattungen von sonstigen öff. Sonderrechnungen	8.500	0	0	0
Erstattungen von privaten Unternehmen	740	0	0	0
Erstattungen von übrigen Bereichen	12.617	9.100	6.748	-2.352
Summe	**280.425**	**237.450**	**328.905**	**91.455**

Die Erstattungen von Gemeinden und Anderen beinhalten die Weiterleitung des Sachkostenbeitrages für die Gemeinschaftsschule durch die Gemeinde Rust als deren Träger. Die Erstattung der anteiligen Versorgungsumlage nach einem Wechsel einer Beamtin führte hier zu Mehreinahmen. Die Erstattungen der verbundenen Unternehmen umfassen die Tätigkeit der Verwaltung und des Bauhofes für unsere Eigenbetriebe. Von Zweckverbänden erfolgte keine Erstattung mehr, da die Verwaltung des Wasserversorgungsverbandes auf die Gemeinde Ringsheim übergegangen ist.

1.1.8 Zinsen und ähnliche Erträge

Zinsen und ähnliche Erträge	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Zinsertrag von verbundenen Unternehmen	29.437	28.300	28.258	-42
Zinsertrag von Kreditinstituten	0	5.000	4.927	-73
Ertrag aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen	11	50	21	-29
Sonstiges	146	0	108	108
Summe	**29.594**	**33.350**	**33.314**	**-36**

Die Zinseinnahmen resultieren aus den an die Eigenbetriebe gewährten Darlehen. Aufgrund des leicht ansteigenden Zinsniveaus konnten mit der Anlage von Kassenmittel im kurzfristigen Bereich wieder Zinserträge generiert werden.

1.1.9 Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
aktivierte Eigenleistungen	15.130	15.000	10.595	-4.405
Summe	**15.130**	**15.000**	**10.595**	**-4.405**

Aktivierte Eigenleistungen sind Leistungen des Bauhofs für Investitionsmaßnahmen. Diese stellen Erträge im Ergebnishaushalt dar und sind beim jeweiligen Anlagengut zu aktivieren.

1.1.10 Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Konzessionsabgaben	141.553	139.000	128.565	-10.435
Bußgelder	0	50	0	-50
Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnliche Einnahmen	18.066	10.000	7.016	-2.984
Nachzahlungszinsen	0	10.000	4.579	-5.421
Verspätungszuschlag	1.550	0	1.250	1.250
Andere sonstige ordentliche Erträge	785	650	672	22
Summe	**161.954**	**159.700**	**142.082**	**-17.618**

Die Gemeinde hat mit der NetzeBW für die Stromversorgung und mit der bnNetze für die Gasversorgung Konzessionsverträge geschlossen. Diese räumen den genannten Unternehmen das Recht auf die Versorgung des Ortes mit Energie und die Nutzung öffentlicher Flächen zur Verlegung ihrer notwendigen Leitungen gegen die Zahlung einer verkaufsabhängigen sogenannten Konzessionsabgabe ein. Die Nachzahlungszinsen resultieren aus der Endabrechnung von Gewerbesteuerfällen für vorangegangene Jahre.

1.2 Ordentliche Aufwendungen

1.2.1 Personalaufwendungen

Personalaufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Beamte	481.512	488.400	487.279	-1.121
Beschäftigte	3.268.552	3.986.150	3.639.931	-346.219
Ruhestandsbeamte	157.672	174.100	179.244	5.144
Summe	**3.907.736**	**4.648.650**	**4.306.453**	**-342.197**

Aufgrund unbesetzter Stellen und längerfristiger Erkrankungen fielen die Personalaufwendungen deutlich geringer aus als geplant. Größere Abweichungen entstanden bei der Verwaltung (-54.592 Euro), beim Bauhof (-40.423 Euro), bei den Schulen (-62.808 Euro), beim Bauhof (-40.423 Euro), bei der Kita Sonnenschein (-113.322 Euro), bei der Kita Regenbogen (+28.002 Euro), bei der Kita Taubergießen (-57.218 Euro), bei den Hallen (-19.403 Euro) und beim Forst (-22.145).

1.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	147.626	441.950	142.844	-299.106
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	128.192	378.350	141.229	-237.121
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	62.641	55.100	66.693	11.593
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	89.950	106.900	116.188	9.288
Mieten und Pachten	48.353	37.800	53.707	15.907
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	297.644	473.800	451.130	-22.670
Haltung von Fahrzeugen	77.207	53.900	54.880	980
Aufwendungen für Beschäftigte	55.375	77.500	58.946	-18.554
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	292.924	372.850	362.091	-10.759
Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	142.404	128.600	115.435	-13.165
Summe	**1.342.317**	**2.126.750**	**1.563.142**	**-563.608**

Die Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des unbeweglichen Vermögens wurden bei weitem nicht ausgeschöpft. Von den vorgesehenen Mittel in Höhe von 820.300 Euro wurden lediglich 284.073 Euro bewirtschaftet. Dagegen lagen die Kosten für die Unterhaltung und den Erwerb des beweglichen Vermögens sowie der Mieten und Pachten über den Haushaltsansätzen. Sinkende Energiekosten waren die Ursache für die Unterschreitung der Ansätze für die Gebäudebewirtschaftung und auch die übrigen Aufwendungen lagen mit Ausnahme bei der Fahrzeugunterhaltung unter den Ansätzen.

1.2.3 Abschreibungen

Abschreibungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Abschreibungen	761.934	751.450	816.612	65.162
Aufwand für diverse Differenzen	1	0	0	0
Summe	**761.935**	**751.450**	**816.612**	**65.162**

Mit der Einführung des NKHR ist der jährliche Werteverzehr vollumfänglich zu buchen. Bisher wurden nur im Bereich der kostenrechnenden Einrichtungen Abschreibungen veranschlagt und auch gebucht. Bei der Neubewertung des Anlagevermögens wurden die möglichen Vereinfachungsregeln angewendet. Weil bei der Haushaltsplanaufstellung 2023 die Altdaten noch nicht vollständig eingespielt waren, gab es hier wiederum größere Abweichungen.

1.2.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	21.508	0	0	0
Aufwand aus Bankgebühren	155	0	151	151
Summe	**21.663**	**0**	**151**	**151**

Durch die Schuldenfreiheit im Kernhaushalt bestanden keine Zinsverpflichtungen aus Darlehen. Auch mussten wir für unsere Giroguthaben keine Verwahrentgelte mehr an die Banken bezahlen.

1.2.5 Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Zuweisungen an Gemeinden und GV	0	10.000	0	-10.000
Zuschüsse an private Unternehmen	5.827	5.850	15.253	9.403
Zuschüsse an übrige Bereiche	80.842	83.250	81.530	-1.720
Zuschüsse an Private	7.335	4.200	0	-4.200
Gewerbesteuerumlage	138.788	160.000	132.567	-27.433
Allgemeine Umlagen an das Land (FAG-Umlage)	1.469.962	1.582.500	1.582.399	-101
Allgemeine Umlagen an Gde und GV (Kreisumlage)	1.897.451	2.062.650	2.057.086	-5.564
Umlage an übrige Bereiche	15.684	22.950	8.199	-14.751
Summe	**3.615.888**	**3.931.400**	**3.877.034**	**-54.366**

Transferaufwendungen sind Leistungen, die die Gemeinde ohne eine konkrete Gegenleistung erbringt. Der fehlende Leistungsaustausch ist bei freiwilligen Zuschüssen und bei den verschiedenen Umlagen gegeben. Unter Zuschüssen an Gemeinden wurde die Kostenbeteiligung für die Unterbringung von Kindern in auswärtigen Kitas veranschlagt. Diese sind aber unter Sonstige ordentliche Aufwendungen zu verbuchen. Bei den Zuschüssen an private Unternehmen war eine Kostenbeteiligung zur Verbesserung des ÖPNV vorgesehen, die nicht zum Tragen kam. Einsparungen bei den Zuschüssen an übrige Bereiche resultieren größtenteils aus nicht abgerufenen Vereinszuschüssen. Umlagen an übrige Bereiche beinhalten die Mehrkosten bei der Erlebnisregion.

1.2.6 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
	Euro	Euro	Euro	Euro
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	20.310	30.600	26.703	-3.897
Sonstige Aufwendungen, Rechte und Dienste	155.131	252.550	151.744	-100.806
Mitgliedsbeiträge	20.309	21.200	20.762	-438
Geschäftsaufwendungen	224.346	287.600	250.962	-36.638
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	141.544	142.050	151.657	9.607
Erstattungen an Land	0	0	2.110	2.110
Erstattungen an Gemeinden und GV	36.217	34.550	46.441	11.891
Erstattungen an verbundene Unternehmen	79.735	80.000	69.185	-10.815
Erstattungen an private Unternehmen	72.044	135.250	111.785	-23.465
Erstattungen an übrigen Bereich	568.829	1.005.850	934.191	-71.659
Säumniszuschläge, Erstattungszinsen	0	1.500	678	-822
Summe	**1.318.465**	**1.991.150**	**1.766.219**	**-224.931**

Die Einsparungen bei den Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige resultieren im Wesentlichen aus weniger Sitzungen als geplant und geringeren Kosten für die Verpflegung. Bei den Sonstigen Aufwendungen machte sich die nicht durchgeführte Kommunale Wärmeplanung und Wenigerausgaben bei der Schülerbeförderung, der Verkehrsentwicklung sowie bei Naturschutzmaßnahmen und dem Ökokonto positiv bemerkbar. Mehrausgaben gab es vor allen Dingen beim Katastrophenschutz.

1.3 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge in Höhe von 39.932,41 Euro konnten insbesondere durch Veräußerungserlöse von Bauhoffahrzeugen realisiert werden. Außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 13.583,30 Euro entstanden durch außerordentliche Abschreibungen bei diesen Fahrzeugen. Bei der Haushaltsplanaufstellung war für beide Positionen kein Planansatz vorgesehen.

2. Gesamtfinanzrechnung nach § 50 GemHVO

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	5.210.849,94	5.787.850	5.449.187,64	338.662-	0	0,00	338.662	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.081.576,11	5.281.000	5.362.812,59	81.813	0	0,00	81.813-	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	499,60	500	0,00	500-	0	0,00	500	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	538.980,17	534.450	596.164,96	61.715	0	0,00	61.715-	0,00
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	544.111,88	478.400	527.564,36	49.164	0	0,00	49.164-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	363.946,56	237.450	284.339,25	46.889	0	0,00	46.889-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	29.250,24	33.350	28.373,07	4.977-	0	0,00	4.977	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	147.600,38	159.700	121.142,12	38.558-	0	0,00	38.558	0,00
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**11.916.814,88**	**12.512.700**	**12.369.583,99**	**143.116-**	**0**	**0,00**	**143.116**	**0,00**
10	-	Personalauszahlungen	3.881.496,51-	4.648.650-	4.272.613,38-	376.037	0	0,00	376.037-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.381.346,62-	2.126.750-	1.523.657,59-	603.092	0	0,00	603.092-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	21.695,09-	0	150,99-	151-	0	0,00	151	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	3.620.625,91-	3.931.400-	3.817.374,70-	114.025	0	0,00	114.025-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.231.724,73-	1.991.150-	1.606.454,07-	384.696	0	0,00	384.696-	0,00
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**10.136.888,86-**	**12.697.950-**	**11.220.250,73-**	**1.477.699**	**0**	**0,00**	**1.477.699-**	**0,00**

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung**	**1.779.926,02**	**185.250-**	**1.149.333,26**	**1.334.583**	**0**	**0,00**	**1.334.583-**	**0,00**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	70.857,00	1.537.900	1.898.627,61	360.728	0	0,00	360.728-	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	283.010,00	220.000	31.184,42	188.816-	0	0,00	188.816	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	9.614,52	9.615	0	0,00	9.615-	0,00
23	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**353.867,00**	**1.757.900**	**1.939.426,55**	**181.527**	**0**	**0,00**	**181.527-**	**0,00**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	49.046,79-	50.000-	51.243,17-	1.243-	0	0,00	1.243	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	959.673,69-	785.000-	583.007,77-	201.992	0	0,00	201.992-	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	454.255,49-	447.100-	92.073,83-	355.026	0	0,00	355.026-	0,00
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	100,00-	100-	0	0,00	100	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	19.874,84-	78.350-	1.308,04	79.658	0	0,00	79.658-	0,00
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	10.500-	26.694,39-	16.194-	0	0,00	16.194	0,00
30	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.482.850,81-**	**1.370.950-**	**751.811,12-**	**619.139**	**0**	**0,00**	**619.139-**	**0,00**
31	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**1.128.983,81-**	**386.950**	**1.187.615,43**	**800.665**	**0**	**0,00**	**800.665-**	**0,00**
32	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**650.942,21**	**201.700**	**2.336.948,69**	**2.135.249**	**0**	**0,00**	**2.135.249-**	**0,00**
35	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**
36	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**650.942,21**	**201.700**	**2.336.948,69**	**2.135.249**	**0**	**0,00**	**2.135.249-**	**0,00**

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2022 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2023 EUR	Ergebnis 2023 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs-übertragung aus 2022 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs-übertragung nach 2024 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	206.511,91		106.260,49					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	161.468,87-		90.215,52-					
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**45.043,04**		**16.044,97**					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	7.763.600,17		8.459.585,42					
41	**=**	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln**	**695.985,25**		**2.352.993,66**					
42	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres**	**8.459.585,42**		**10.812.579,08**					

Erläuterungen zur Gesamtfinanzrechnung:

In der Finanzrechnung werden die Aus- und Einzahlungen des jeweiligen Haushaltsjahres ausgewiesen. Mit ihrer Hilfe kann die Veränderung der liquiden Mittel ermittelt werden, welche am Jahresende in der Bilanz zu deren Erhöhung oder Verminderung führt.
In der Finanzrechnung korrespondieren die Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit eng mit der Ergebnisrechnung. Aus diesem Grunde ist hier auch ein Überschuss in Höhe von 1.149.333 Euro zu verzeichnen. In die Finnazrechnung fließen aber auch die Zahlungen für investive Maßnahmen mit ein, welche in 2023 die Auszahlungen um 1.187.615 Euro überstiegen. Berücksichtigt man dann noch die haushaltsunwirksamen Vorgänge, so ergibt sich ein Anstieg der Zahlungsmittel um 2.352.993,66 Euro auf 10.812.579,08 Euro am 31.12.2023. Daneben bestanden noch Geldanlagen in Höhe von 1.000.000 Euro.

2.1 Zahlungsmittelüberschuss der Finanzrechnung

Der Zahlungsmittelüberschuss der Finanzrechnung setzt sich zusammen aus:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		12.369.583,99 Euro
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-	11.220.250,73 Euro
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		1.939.426,55 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-	751.811,12 Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	0,00 Euro
Haushaltsunwirksame Einzahlungen		106.260,49 Euro
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-	90.215,52 Euro

2.1.1 Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit resultieren aus den in der Ergebnisrechnung verbuchten Vorgängen. Aufgrund des positiven ordentlichen Ergebnisses sowie der außerordentlichen Erträge konnte ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 1.149.333 Euro erzielt werden. Geplant wurde mit einem Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 185.250 Euro.

2.1.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionstätigkeit wird lediglich in der Finanzrechnung dargestellt. Erst über die Abschreibungen und Folgekosten wie Unterhaltung und Bewirtschaftung werden im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht diese Investitionen ergebniswirksam. Im Jahr 2023 wurden folgende Investitionen getätigt (inkl. aktivierter Eigenleistungen):

Einzahlungen				
Produktgruppe	**Maßnahme**	**Ansatz 2023**	**Ergebnis 2023**	**Abweichung**
1125	Bauhof, Veräußerungserlöse	0 €	29.155 €	29.155 €
1133	Grundstücksveräußerungen	220.000 €	2.424 €	-217.576 €
1260	FFW, Boot mit Trailer u.a. , Z-Feu Land	7.250 €	8.742 €	1.492 €
	FFW, bewegliches Vermögen	0 €	9.161 €	9.161 €
	FFW, LF20 KatS , Z-Feu Land	28.650 €	12.330 €	-16.320 €
21101	F.-Ruska-Schule, Anbau Mensa, Landesförderun	1.496.000 €	1.503.000 €	7.000 €
36505	Kita Taubergießen, Neubau, Landesförderung	0 €	374.615 €	374.615 €
5410	Lindenplatz e-Ladesäule, Landesförderung	6.000 €	0 €	-6.000 €

Auszahlungen				
Produktgruppe	**Maßnahme**	**Ansatz 2023**	**Ergebnis 2023**	**Abweichung**
1114	Rathaus, bewegliches Sachvermögen	0 €	8.808 €	8.808 €
	Rathaus, immat. Sachvermögen	10.500 €	26.694 €	16.194 €
1125	Bauhof, bewegliches Sachvermögen	10.600 €	14.435 €	3.835 €
	Bauhof, Ersatzfahrzeug Holder	30.000 €	31.101 €	1.101 €
	Bauhof, Ersatzfahrzeug JD 5720	188.000 €	0 €	-188.000 €
	Bauhof, Ladewagen	0 €	23.000 €	23.000 €
1133	Grunderwerb	55.000 €	50.926 €	-4.074 €
1260	FFW, bewegliches Sachvermögen	0 €	1.438 €	1.438 €
1280	Katastrophenschutz, Sirenenanlage	40.000 €	0 €	-40.000 €
211001	Taubergießenschule, Nahwärmenetz	0 €	91.010 €	91.010 €
211001	Taubergießenschule, bewegl. Sachvermöge	3.000 €	0 €	-3.000 €
	Taubergießenschule, EDV	12.500 €	0 €	-12.500 €
211010	F.-Ruska-Schule, Baumaßnahmen	9.500 €	4.798 €	-4.702 €
	F.-Ruska-Schule, Mensa und Lehrerzimmer	0 €	105.212 €	105.212 €
	F.-Ruska-Schule, Außenanlage/Pausenhof	0 €	317 €	317 €
	F.-Ruska-Schule, bewegliches Sachvermöge	3.000 €	2.682 €	-318 €
	F.-Ruska-Schule, EDV	12.500 €	0 €	-12.500 €
2150	SBBZ, Sanierung	49.950 €	-7.964 €	-57.914 €
36501	Kita Sonnenschein, Wasserspielanlage	5.500 €	0 €	-5.500 €
	Kita Sonnenschein, bewegl. Sachvermögen	4.400 €	4.388 €	-12 €
36503	Kita Regenbogen, bewegliches Sachvermög	3.300 €	4.186 €	886 €
36505	Kita Taubergießen, Neubau	10.000 €	97.246 €	87.246 €
	Kita Taubergießen, bewegl. Sachvermögen	1.500 €	2.038 €	538 €
4210	SC Kappel, Zuschüsse	28.400 €	6.656 €	-21.744 €
424101	Halle K, bewegliches Sachvermögen	5.000 €	0 €	-5.000 €
	Halle K, Lichtanlage	35.000 €	0 €	-35.000 €
424102	Halle G, Lichtanlage	35.000 €	0 €	-35.000 €
	Hallen, Bestuhlung einer Halle	72.600 €	0 €	-72.600 €
5410	Gemeindestraßen, Allgemein	0 €	1.274 €	1.274 €
	Gemeindestraßen, Am Kanal	325.000 €	34.375 €	-290.625 €
	Straßenbeleuchtung, Allgemein	30.000 €	0 €	-30.000 €
5510	Spielplatz Mühlegrün, Spielgerät	6.600 €	0 €	-6.600 €
5520	Brückenbauwerke, Mühlenrain	200.000 €	244.127 €	44.127 €
5530	Friedhöfe, bewegliches Sachvermögen	9.500 €	0 €	-9.500 €
	Friedhof K, Urnengrabfeld	80.000 €	4.966 €	-75.034 €
	Friedhof G, Urnengrabfeld	80.000 €	0 €	-80.000 €
5550	Forst, bewegl. Sachvermögen	6.000 €	0 €	-6.000 €
	Forst, Doppelmessermähwerk	12.000 €	0 €	-12.000 €
6120	Beteiligungen, BGV	0 €	100 €	100 €

2.1.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Unter dieser Position werden üblicherweise die Kreditaufnahme und deren Tilgungen verbucht. Da die Gemeinde seit 2018 im Kernhaushalt schuldenfrei ist, fallen hier keine Auszahlungen an. Die letzte Kreditaufnahme im Kernhaushalt erfolgte 1985.

2.1.4 Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

Die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen umfassen beispielsweise die Abwicklung der Geldanlagen, der Umsatzsteuer und der sonstigen Durchlaufposten. Hier entstand ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 16.044,97 Euro.

3. Bilanz nach § 52 GemHVO

Aktivseite		Geschäftsjahr 2022 EUR	Geschäftsjahr 2023 EUR
1	**Vermögen**	**50.287.151,59**	**52.928.888,63**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	8.144,85	22.356,02
1.2	Sachvermögen	37.015.194,54	37.213.286,20
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	14.422.943,08	14.473.188,89
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.439.092,13	11.330.808,39
1.2.3	Infrastrukturvermögen	9.597.197,60	10.004.420,32
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6.916,62	6.916,62
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.029.095,18	1.081.610,19
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	209.021,64	270.355,61
1.2.8	Vorräte	7.825,98	0,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	303.102,31	45.986,18
1.3	Finanzvermögen	13.263.812,20	15.693.246,41
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	9.703,15	9.803,15
1.3.3	Sondervermögen	430.000,00	430.000,00
1.3.4	Ausleihungen	2.523.500,00	2.523.500,00
1.3.5	Wertpapiere	1.000.000,00	1.000.000,00
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	698.164,30	725.745,79
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	142.209,33	191.018,39
1.3.8	Liquide Mittel	8.460.235,42	10.813.179,08
2	**Abgrenzungsposten**	**39.230,48**	**33.834,43**
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	23.584,08	18.812,99
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	15.646,40	15.021,44
Bilanzsumme		**50.326.382,07**	**52.962.723,06**

Passivseite		Geschäftsjahr 2022 EUR	Geschäftsjahr 2023 EUR
1	**Eigenkapital**	**45.498.978,05 -**	**45.846.229,26 -**
1.1	Basiskapital und Kapitalrücklage	37.018.586,11-	37.018.586,11-
1.1.1	Basiskapital	37.018.586,11-	37.018.586,11-
1.2	Rücklagen	8.480.391,94-	8.827.643,15-
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.916.755,32-	3.237.657,42-
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	5.563.636,62-	5.589.985,73-
2	**Sonderposten**	**3.857.094,53-**	**5.789.402,04-**
2.1	für Investitionszuweisungen	577.229,15-	2.665.523,63-
2.2	für Investitionsbeiträge	2.035.563,08-	1.906.438,21-
2.3	für Sonstiges	1.244.302,30-	1.217.440,20-
3	**Rückstellungen**	**29.728,08-**	**71.921,75-**
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	29.728,08-	71.921,75-
4	**Verbindlichkeiten**	**619.168,37-**	**904.294,56-**
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	507.402,53-	754.317,79-
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	15.203,81-	75.310,03-
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	96.562,03-	74.666,74-
5	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**321.413,04-**	**350.875,45-**
Bilanzsumme		**50.326.382,07-**	**52.962.723,06-**

Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanz beinhaltet wie in der kaufmännischen Buchführung die Gegenüberstellung des Vermögens und dessen Finanzierung. Die Bilanz zum 31.12.2023 schließt an die Bilanz zum 31.12.2022 an. Während für die Erstellung der Eröffnungsbilanz eine Vielzahl von Vereinfachungsregeln angewandt werden konnten, sind nun für die Jahresbilanz die allgemeinen Bilanzierungsgrundsätze nach § 43 GemHVO sowie der vom Innenministerium Baden-Württemberg herausgegebene Bilanzierungsleitfaden zu beachten.
Investive Zugänge wurden mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer.
Die Wertgrenze für die Inventarisierung von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen wurde vom Bürgermeister im hoheitlichen Bereich auf netto 1.000 Euro festgelegt. Das Finanzvermögen wird zum Nominalwert angesetzt. Die Sonderposten werden in Höhe der gewährten Finanzierungszuschüsse passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst.

3.1 Aktivseite

31.12.2023	**52.962.723,06 Euro**
31.12.2022	50.326.382,07 Euro

Auf der Aktivseite der Bilanz werden alle Vermögensgegenstände des Unternehmens aufgeführt. Sie zeigt die Verwendung der finanziellen Mittel bzw. den Besitz des Unternehmens auf.

3.1.1 Vermögen

31.12.2023	**52.928.888,63 Euro**
31.12.2022	50.287.151,59 Euro

3.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände — 22.356,02 Euro

Immaterielle Vermögensgegenstände sind körperlich nicht fassbar und nicht durch unmittelbare Anschauung erfahrbar. Es handelt sich meist um geistige Werte wie Rechte, Berechtigungen, Konzessionen, Patente oder Geschäftswerte.

Stand 01.01.2023	8.144,85 Euro
Zugang	19.030,79 Euro
Abgang	- 4.819,62 Euro
Stand 31.12.2023	22.356,02 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Homepage	19.030,79 Euro
- Abschreibungen	- 4.819,62 Euro

3.1.1.2 Sachvermögen **37.213.286,20 Euro**

Das Sachvermögen umfasst gemäß § 52 Abs. 3 GemHVO sowohl das bewegliche als auch das unbewegliche Vermögen.

3.1.1.2.1 Unbebaute Grundstücke

Unbebaute Grundstücke sind alle Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Zu den unbebauten Grundstücken gehören aber auch die Grundstücke, auf denen Bauten von Dritten aufgrund eines dinglichen (z.B. Erbbaurecht) oder obligatorischen (z.B. Pacht) Rechts erbaut wurden.

Stand 01.01.2023	14.422.943,08 Euro
Zugang	50.245,81 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2023	14.473.188,89 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Grunderwerb Ackerland 50.245,81 Euro

3.1.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude befinden. Die Benutzbarkeit von Gebäuden beginnt zum Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit. Befinden sich auf dem Grundstück Gebäude, deren Zweckbestimmung und Wert gegenüber der Zweckbestimmung und dem Wert des Grundstückes von untergeordneter Bedeutung sind, so gilt das Grundstück als unbebaut.
Der Wert bebauter Grundstücke setzt sich aus dem Bodenwert und dem Gebäudewert einschließlich zugehöriger Außenanlagen und Betriebsvorrichtungen zusammen. Da der Bodenwert nicht abgeschrieben wird, ist diese Differenzierung notwendig.

Stand 01.01.2023	11.439.092,13 Euro
Zugang	193.901,98 Euro
Abgang	- 302.185,72 Euro
Stand 31.12.2023	11.330.808,39 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Kita Taubergießen, Neubau 91.402,86 Euro
- F.-Ruska-Schule, Außenanlage 102.499,12 Euro
- Abschreibungen - 302.185,72 Euro

3.1.1.2.3 Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen zählen Grund und Boden sowie Aufbauten für Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Friedhöfe, wasserbauliche Anlagen sowie sonstige Bauten. Der Grund und Boden sowie die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebseinrichtungen, Bauwerke etc. werden entsprechend den bebauten Grundstücken separat bewertet.

Stand 01.01.2023	9.597.197,60 Euro
Zugang	772.334,60 Euro
Abgang	- 365.111,88 Euro
Stand 31.12.2023	10.004.420,32 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Friedhöfe, Anlagen	8.729,58 Euro
- Grundstücke Infrastrukturvermögen	680,04 Euro
- Taubergießenschule, Nahwärmenetz	84.425,91 Euro
- Parkplatz Halle Kappel	190.245,28 Euro
- Brücke Mühlenrain	488.253,79 Euro
- Grundstücke Infrastrukturvermögen	- 228,90 Euro
- Abschreibungen	- 364.882,98 Euro

3.1.1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Grundsätzlich sind Kunstwerke und Kulturdenkmäler mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bewerten. Sie unterliegen keiner gewöhnlichen Wertminderung und werden deshalb nicht abgeschrieben.

Stand 01.01.2023	6.916,62 Euro
Zugang	0,00 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2023	6.916,62 Euro

3.1.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Unter Zugrundelegung des § 38 Abs. 4 GemHVO wurde auf die Aktivierung von beweglichem Vermögen bis zur Wertgrenze von 1.000 € netto verzichtet.

Stand 01.01.2023	1.029.095,18 Euro
Zugang	191.903,00 Euro
Abgang	- 139.387,99 Euro
Stand 31.12.2023	1.081.610,19 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Bauhof, Iseki Goupil G4	31.101,00 Euro
- Bauhof, Claas Arion 420	137.802,00 Euro
- Bauhof, SIP Ladewagen	23.000,00 Euro
- Bauhof, Abgang Holder Muvo	- 25.682,59 Euro
- Bauhof, Abgang Kehrmaschine Muvo	- 9.839,28 Euro
- Bauhof, Abgang Tanksystem Muvo	- 3.594,54 Euro
- Abschreibungen	- 100.271,58 Euro

3.1.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Hierzu zählen alle Einrichtungsgegenstände der Verwaltung (z.B. PCs, Büromöbel, Server), der Werkstätten (z.B. Werkzeuge, Gartengeräte) und anderer öffentlicher Einrichtungen wie zum Beispiel der Schulen und Kindertageseinrichtungen, sofern diese einen Anschaffungswert von mehr als 1.000 € netto hatten.

Stand 01.01.2023	209.021,64 Euro
Zugang	60.340,37 Euro
Umbuchungen	44.821,29 Euro
Abgang	- 43.827,69 Euro
Stand 31.12.2023	270.355,61 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Rathaus, EDV	7.380,74 Euro
- Präsentationssystem Barco	1.426,81 Euro
- Bauhof, Kragarmregal	3.287,52 Euro
- Bauhof, Bewässerungssystem	6.900,00 Euro
- Tauberg.-Schule, Akustiksofa	1.340,82 Euro
- Tauberg.-Schule, 2 Digitaltafeln	10.249,66 Euro
- F.-Ruska-Schule, Akustiksofa	1.340,82 Euro
- F.-Ruska-Schule, 3 Digitaltafeln	15.374,48 Euro
- Kita Sonnenschein, Outdoorküche	1.889,80 Euro
- Kita Sonnenschein, Tipizelt	2.497,89 Euro
- Kita Regenbogen, Kinderbus	2.043,50 Euro
- Kita Regenbogen, Wickelkommode	1.123,30 Euro
- Kita Regenbogen, Krippenetagenbett	1.019,00 Euro
- Kita Taubergießen, Krippenetagenbett	2.038,00 Euro
- Forst, Husqvarna Motorsäge	1.282,39 Euro
- Forst, Stihl Motorsäge	……..1.145,64 Euro
- Umbuchung	44.821,29 Euro
- Abschreibungen	- 43.827,69 Euro

3.1.1.2.8 Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Kommune dienen, wie Rohstoffe (z.B. Streusalz), Hilfsstoffe und Betriebsstoffe (z.B. Heizöl). Eine Bilanzierung erfolgt erst, wenn der Gesamtwert 5.000 Euro überschreitet. Vorräte werden verbraucht; sie sind nicht abnutzbar. Sie sind daher nicht planmäßig abzuschreiben (vgl. § 46 Abs. 1 GemHVO).

Stand 01.01.2023	7.825,98 Euro
Zugang	0,00 Euro
Abgang	7.825,98 Euro
Stand 31.12.2023	0,00 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Kita Sonnenschein, Verbrauch Pellets	- 1.412,40 Euro
- Taubergießenschule, Verbrauch Pellets	- 6.413,58 Euro

3.1.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Bei diesem Gliederungspunkt handelt es sich um Investitionen, die zum 31.12.2023 noch nicht fertiggestellt waren, aber bei denen bereits zu einem vorhergehenden Zeitpunkt Mittel ausbezahlt wurden. Diese AiB sind in der Abschlussbilanz auszuweisen, jedoch noch nicht abzuschreiben. Dies erfolgt erst nach Fertigstellung.

Stand 01.01.2023	303.102,31 Euro
Zugang	41.603,41 Euro
Abgang	-298.719,54 Euro
Stand 31.12.2023	45.986,18 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- F.-Ruska-Schule Mensa-/Lehrerzi.	- 3.367,01 Euro
- Kita Sonnenschein, Wasserspiel	10.595,10 Euro
- Straßenbau, Am Kanal	34.375,32 Euro
- Taubergießenschule Nahwärmenetz	- 59.889,90 Euro
- Spielplatz Mühlegrün	- 44.821,29 Euro
- Halle Kappel, Parkplatz	- 190.245,28 Euro
- Friedhof Kappel, Urnengrabfeld	- 3.763,07 Euro

3.1.1.3 Finanzvermögen **15.693.246,41 Euro**

Das Finanzvermögen ist ein Teil des Vermögens der öffentlichen Hand, der wirtschaftlich genutzt wird und einen regelmäßigen Ertrag bringt. Es umfasst u.a. Beteiligungen, verbundene Unternehmen, Sondervermögen, Wertpapiere, Forderungen und liquide Mittel.

3.1.1.3.2 Sonstige Beteiligung und Kapitaleinlagen

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt vor, wenn sie keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer Geschäftsbeziehung Anteile hält.

Stand 01.01.2023	9.703,15 Euro
Zugang	100,00 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2023	9.803,15 Euro

Die Sonstigen Beteiligungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Breitband Ortenau GmbH & Co.KG	4.963,00 Euro
- Breitband Ortenau Verwaltungs-GmbH	179,79 Euro
- BGV	850,00 Euro
- Zweckverband 4IT	3.810,36 Euro

3.1.1.3.3 Sondervermögen

Das kommunale Sondervermögen umfasst die Eigenbetriebe Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen und Abwasserbeseitigung Kappel-Grafenhausen. Nur der Eigenbetrieb Wasserversorgung wurde aber mit bilanzierungspflichtigem Eigenkapital ausgestattet.

Stand 01.01.2023	430.000,00 Euro
Zugang	0,00 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2023	430.000,00 Euro

3.1.1.3.4 Ausleihungen

Eine Ausleihung ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber der Kommune, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss und verzinslich ist. Demzufolge sind Trägerdarlehen der Kommunen an ihre Eigenbetriebe unter den Ausleihungen auszuweisen. Auch Genossenschaftsanteile zählen zu den sonstigen Ausleihungen.

Stand 01.01.2023	2.523.500,00 Euro
Zugang	0,00 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2023	2.523.500,00 Euro

Die Ausleihungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Geschäftsanteile Voba Lahr eG	500,00 Euro
- Darlehen an EigB Abwasser	2.083.000,00 Euro
- Darlehen an EigB Wasser	440.000,00 Euro

3.1.1.3.5 Wertpapiere und sonstige Einlagen

Diese Bilanzposition beinhaltet sowohl die Wertpapiere wie z.B. Aktien und Bundesschatzbriefe als auch die sonstigen Einlagen, bei denen es sich nicht um übertragbare Sichteinlagen handelt (Geldanlagen).

Stand 01.01.2023	1.000.000,00 Euro
Zugang	0,00 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2023	1.000.000,00 Euro

3.1.1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen resultieren insbesondere aus der Festsetzung von Gebühren, Beiträgen und Steuern, die zum Bilanzierungsstichtag noch nicht realisiert waren.

Stand 01.01.2023	698.164,30 Euro
Zugang	27.581,49 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2023	725.745,79 Euro

Die Forderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Grundsteuer	2.091,56 Euro
- Gewerbesteuer	287.203,19 Euro
- Hundesteuer	2.406,20 Euro
- Kinderbetreuung, Essensgelder	3.393,00 Euro
- Eigenbetriebe, Gemeinden	199.764,59 Euro
- Verwaltungsgebühren	2.446,62 Euro
- FAG/GFRG	56.600,79 Euro
- Hallengebühren	3.280,00 Euro
- Einweisungsgebühren	82.122,03 Euro
- Vergnügungssteuer	2.520,00 Euro
- Nebenforderungen	39.568,45 Euro
- Sonstiges	74.478,71 Euro
- Umgliederungen	- 30.129,35 Euro

3.1.1.3.7 Privatrechtliche Forderungen

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift. Mieten, Pachten oder aber auch Verkaufserlöse fallen unter diesen Gliederungspunkt.

Stand 01.01.2023	142.209,33 Euro
Zugang	48.809,06 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2023	191.018,39 Euro

Die Forderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Lohnerstattung Krankenkassen	26.307,39 Euro
- Verkäufe	43.851,42 Euro
- Konzessionsabgabe	26.401,87 Euro
- Zinserträge	4.927,26 Euro
- Sonstiges	26.449,20 Euro
- Umgliederungen	63.081,25 Euro

3.1.1.3.8 Liquide Mittel

Liquide Mittel sind kurzfristig verfügbare Mittel und umfassen Barmittel sowie die Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten, also die Girobestände und Tagegelder. Im Gegensatz zu den sog. Zahlungsmitteln umfassen diese auch noch die Wechselgeldvorschüsse an Handkassen und Zahlstellen (600 Euro).

Stand 01.01.2023	8.460.235,42 Euro
Zugang	2.352.943,66 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2023	10.813.179,08 Euro

3.1.2 Abgrenzungsposten	**31.12.2023**	**33.834,43 Euro**
	31.12.2022	39.230,48 Euro

Rechnungsabgrenzungsposten sind zu bilden, wenn Einnahmen oder Ausgaben bereits vor dem Bilanzierungsstichtag geleistet wurden, der Aufwand oder Ertrag jedoch erst danach entsteht.

3.1.2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**33.834,43 Euro**

Gemäß § 48 Abs. 1 GemHVO sind Aktive Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden für Auszahlungen, die vor dem Abschlussstichtag getätigt wurden, und deren gegenüberstehender Aufwand erst nach diesem Tag anfällt.

Stand 01.01.2023	39.230,48 Euro
Zugang	18.812,99 Euro
Abgang	- 24.209,04 Euro
Stand 31.12.2023	33.834,43 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Beamtengehälter Januar 2023	18.812,99 Euro
- Sonderposten Investitionszuschüsse	- 624,96 Euro
- Beamtengehälter Januar 2022	- 23.584,08 Euro

3.2 Passivseite

31.12.2023 52.962.723,06 Euro
31.12.2022 50.326.382,07 Euro

Die Passivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Mittelherkunft zur Finanzierung des gemeindlichen Vermögens.

3.2.1 Eigenkapital

31.12.2023 45.846.229,26 Euro
31.12.2022 45.498.978,05 Euro

3.2.1.1 Basiskapital

37.018.586,11 Euro

Das Basiskapital bezeichnet die Differenz zwischen Vermögen und aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Stand 01.01.2023	37.018.586,11 Euro
Zugang	0,00 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2023	37.018.586,11 Euro

3.2.1.2 Rücklagen

8.827.643,15 Euro

Die Rücklagen in der NKHR-Bilanz werden gebildet aus den ordentlichen Ergebnissen und den Sonderergebnissen der Erfolgsrechnung.

3.2.1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Stand 01.01.2023	2.916.755,32 Euro
Zugang	320.902,10 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2023	3.237.657,42 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Ordentliches Ergebnis 2023 320.902,10 Euro

3.2.1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Stand 01.01.2023	5.563.636,62 Euro
Zugang	26.349,11 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2023	5.589.985,73 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Sonderergebnis 2023 26.349,11 Euro

3.2.2 Sonderposten **31.12.2023 5.789.402,04 €**
31.12.2022 3.857.094,35 €

Sonderposten sind von Dritten gezahlte Zuwendungen, deren Verwendung festgelegt ist wie z.B. Investitionszuweisungen des Landes an die Kommunen. Sonderposten können aber auch für Beiträge oder für den Gebührenausgleich gebildet werden.

3.2.2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Unter die Sonderposten für Investitionszuweisungen fallen die erhaltenen Mittel für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen). Diese sind i.d.R. mit einer bestimmten Zweckbindung versehen und können daher nicht frei verwendet werden.

Stand 01.01.2023	577.229,15 Euro
Zugang	2.133.593,24 Euro
Abgang	- 45.298,76 Euro
Stand 31.12.2023	2.665.523,63 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Landeszuweisung Kita-Neubau	372.000,00 Euro
- Landeszuweisung LF20 KatS	12.330,00 Euro
- Landeszuweisung RTB1	8.742,00 Euro
- Zuweisung Mühlenrainbrücke	244.126,90 Euro
- Landeszuweisung Mensa	1.496.000,00 Euro
- Zuweisung RP Grunderwerb	394,34 Euro
- Auflösung Sonderposten	- 45.298,76 Euro

3.2.2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

Unter Investitionsbeiträgen sind die Anschluss- und Erschließungsbeiträge gemäß §§ 20 ff. KAG und § 33 KAG zu verstehen, die aufgrund einer entsprechenden Satzung erhoben werden.

Stand 01.01.2023	2.035.563,08 Euro
Zugang	0,00 Euro
Abgang	- 129.124,87 Euro
Stand 31.12.2023	1.906.438,21 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Auflösung Sonderposten	129.124,87 Euro

3.2.2.3 Sonderposten für Sonstiges

Hierzu gehören sämtliche Sonderposten in Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich der Geldspenden mit investivem Verwendungszweck.

Stand 01.01.2023	1.244.302,30 Euro
Zugang	9.161,27 Euro
Abgang	- 36.023,37 Euro
Stand 31.12.2023	1.217.440,20 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Investitionszuweisung BGV für FFW 9.161,27 Euro
- Auflösung Sonderposten - 36.023,37 Euro

3.2.3 Rückstellungen **31.12.2023 71,921,75 €**
31.12.2022 29.728,08 €

Nach § 90 Abs. 2 GemO sind Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und für hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts ihres Eintritts unbestimmte Aufwendungen zu bilden. Sie dürfen gem. § 41 Abs. 3 GemHVO nur aufgelöst werden, soweit der Grund hierfür entfallen ist.
Es ist zu unterscheiden zwischen den Pflichtrückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO und den Wahlrückstellungen nach Abs. 2, die z.B. für Verpflichtungen im Rahmen des Finanzausgleiches oder für Kosten der GPA-Prüfungen freiwillig gebildet werden können.

3.2.3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen

Als einzige Rückstellung wurde die Pflichtrückstellung für die Lohn- und Gehaltszahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit bebucht.

Stand 01.01.2023	29.728,08 Euro
Zugang	42.193,67 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2023	71.921,75 Euro

Die Veränderungen setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Zuführung während der Arbeitsphase 42.193,67 Euro

3.2.4 Verbindlichkeiten **31.12.2023 904.294,56 €**
31.12.2022 619.168,37 €

Verbindlichkeiten sind die Zahlungsverpflichtungen der Gemeinde die zum Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehen.

Stand 01.01.2023	619.168,37 Euro
Zugang	285.126,19 Euro
Abgang	0,00 Euro
Stand 31.12.2023	904.294,56 Euro

Die Verbindlichkeiten setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Vbk. aus Lieferungen und Leistungen 754.317,79 Euro
  darunter gegenüber Eigenbetrieben 355.909,55 Euro
- Vbk. aus Transferleistungen 75.310,03 Euro
  darunter gegenüber Finanzamt 40.953,60 Euro
- Sonstige Verbindlichkeiten 74.666,74 Euro

3.2.5 Passive Rechnungsabgrenzung **31.12.2023 350.875,45 €**
01.01.2022 321.413,04 €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 48 Abs. 2 GemHVO zu bilden für die vor dem Abschlussstichtag erhaltenen Einnahmen, soweit sie Erträge in der Zukunft betreffen.

Stand 01.01.2023	321.413,04 Euro
Zugang	60.174,12 Euro
Abgang	- 30.711,71 Euro
Stand 31.12.2023	350.875,45 Euro

Die Passiven Rechnungsabgrenzposten setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Spenden Feuerwehr	2.054,87 Euro
- Spenden Kita Sonnenschein	5.091,29 Euro
- Spenden Kita Regenbogen	150,21 Euro
- Spenden Taubergießenschule	37,90 Euro
- Spenden Ferdinand-Ruska-Schule	1.734,00 Euro
- Spenden Kita Blumenwiese	2.773,36 Euro
- Spenden Kita Taubergießen	1.991,12 Euro
- Spenden Bestattungswesen	80,29 Euro
- Pacht-Vz. Dt. Glasfaser	14.500,00 Euro
- Spenden Wilde Weiden	3.000,00 Euro
- Grabnutzungsgebühren	302.245,14 Euro
- Hilfsfonds „Hilfe für Menschen“	17.217,27 Euro

III. Anlagen

1. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen / Ergebnisverwendung (siehe Anlage 20 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Detaillierte Darstellung der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs[1]		Ergebnisse des Haushaltjahres		Vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände[2]	26.349,11 €	320.902,10 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.916.755,32 €	5.563.636,62 €	37.018.586,11 €
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-320.902,10 €				320.902,10 €		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00 €						0,00 €
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00 €				0,00		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00 €	0,00 €						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-26.349,11 €						26.349,11 €	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00 €						0,00 €	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00 €					0,00 €	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00 €	0,00 €	0,00 €				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital								0,00 €
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital								0,00 €
13	vorläufige Endbestände						3.237.657,42 €	5.589.985,73 €	37.018.586,11 €
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO						0,00 €	0,00 €	0,00 €
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz [3]								0,00 €
16	Ergebnisbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags.		0,00 €	0,00 €	0,00 €		3.237.657,42 €	5.589.985,73 €	37.018.586,11 €

1) Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden.
2) Die Werte in den Spalten 3 bis 5 entsprechen den Werten in den Zeilen 16 Spalten 2 bis 4 der Vorjahresübersicht.
3) optional

2. Entwicklung der Liquidität
(siehe Anlage 22 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1)]	Entspricht/ Konto Kostenart	Finanzrechnung	
				Vorjahr EUR	Rechnungs-jahr EUR
				1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2)]	171 u. 173	7.763.600,17 €	8.459.585,42 €
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) [3)]		1.779.926,02 €	1.149.333,26 €
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) [3)]		-1.128.983,81 €	1.187.615,43
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) [3)]		0,00 €	0,00 €
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)		45.043,04 €	16.044,97 €
6	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)**		**8.459.585,42 €**	**10.812.579,08 €**
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende [4)]	1492	1.000.000,00 €	1.000.000,00 €
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	141, 142, 143 u. 1491	0,00 €	0,00 €
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbunden Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 1691	0,00 €	0,00 €
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende [5)]	239	0,00 €	0,00 €
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbunden Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	teilweise 2799	0,00 €	0,00 €
9	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**		**9.459.585,42 €**	**11.812.579,08 €**
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)		0,00 €	0,00 €
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen [6)]		0,00 €	0,00 €
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)		0,00 €	0,00 €
13	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**		9.459.585,42 €	11.812.579,08 €
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	teilweise 204	0,00 €	0,00 €
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden		0,00 €	0,00 €
16	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**		9.459.585,42 €	11.812.579,08 €
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		**202.943,00 €**	**194.433,00 €**

3. Vermögensübersicht
(siehe Anlage 26 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Vermögen			Stand zum 01.01. des Haushalts-jahres [1]	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts-jahres (∑ Sp. 2 bis 7)
				Vermögens-zugänge	Vermögens-abgänge [2]	Umbu-chungen	Zuschrei-bungen	Abschrei-bungen [3]	
			EUR						
1			2	3	4	5 [4]	6	7	8
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände		8.144,85	19.030,79	0,00	0,00	0,00	-4.819,62	22.356,02
2.	Sachvermögen (ohne Vorräte)		37.007.368,56	1.056.429,98	-110.224,50	0,00	0,00	-740.287,84	37.213.286,20
	2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.422.943,08	50.245,81	0,00	0,00	0,00	0,00	14.473.188,89
	2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.439.092,13	193.901,98	0,00	0,00	0,00	-302.185,72	11.330.808,39
	2.3.	Infrastrukturvermögen	9.597.197,60	518.435,41	-228,90	253.899,19	0,00	-364.882,98	10.004.420,32
	2.4.	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	6.916,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.916,62
	2.6.	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.029.095,18	191.903,00	-109.995,60	0,00	0,00	-29.392,39	1.081.610,19
	2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	209.021,64	60.340,37	0,00	44.821,29	0,00	-43.827,69	270.355,61
	2.8.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	303.102,31	41.603,41	0,00	-298.720,48	0,00	0,94	45.986,18
3.	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)		3.963.203,15	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.963.303,15
	3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.2.	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	9.703,15	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.803,15
	3.3.	Sondervermögen	430.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	430.000,00
	3.4.	Ausleihungen	2.523.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.523.500,00
	3.5.	Wertpapiere	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000.000,00
insgesamt			40.978.716,56	1.075.560,77	-110.224,50	0,00	0,00	-745.107,46	41.198.945,37

4. Übersicht über den Stand der Rücklagen (siehe Anlage 27 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	**8.480**	**8.828**
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	**2.917**	**3.238**
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	**5.563**	**5.590**
2. Zweckgebundene Rücklagen	**0**	**0**
Rücklagen gesamt	**8.480**	**8.828**

5. Schuldenübersicht
(siehe Anlage 28 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Art der Schulden	am 01.01. des Haushaltsjahres [1]	zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-)[5]
			bis zu 1 Jahr [2]	über 1 bis 5 Jahre [3]	mehr als 5 Jahre [4]	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
1.1 **Anleihen**	0	0	0	0	0	0
1.2 **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**	0	0	0	0	0	0
1.2.1 Bund	0	0	0	0	0	0
1.2.2 Land	0	0	0	0	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0	0	0	0	0
1.2.5 Kreditinstitute	0	0	0	0	0	0
1.2.6 sonstige Bereiche [6]	0	0	0	0	0	0
1.3 **Kassenkredite**	0	0	0	0	0	0
1.4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	0	0	0	0	0	0
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	**0**	0	0	0	0	0

nachrichtlich:
Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung [7)]

Art der Schulden	am 01.01. des Haushaltsjahres [1)]	zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-)[5)]
			bis zu 1 Jahr [2)]	über 1 bis 5 Jahre [3)]	mehr als 5 Jahre [4)]	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
2.1 Anleihen	0	0	0	0	0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.443.214	3.397.696	46.175	185.777	3.165.744	-45.518
2.2.a EigB Wasserver.	1.173.247	1.140.087	33.351	129.457	977.279	-33.160
2.2.b EigB Abwasserbes.	2.269.967	2.257.609	12.824	56.320	2.188.465	-12.358
2.3 Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	3.443.214	3.397.696	46.175	185.777	3.165.744	-45.518

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung [7) 8)]

3.1 Anleihen	0	0	0	0	0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3.443.214	3.397.696	46.175	185.777	3.165.744	-45.518
3.3 Kassenkredite	0	0	0	0	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	3.443.214	3.397.696	46.175	185.777	3.165.744	-45.518
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen:	0	0	0	0	0	0
a. EigB Wasservers.	440.000	440.000	0	0	440.000	0
b. EigB Abwasserbes.	2.083.000	2.083.000	0	0	2.083.000	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	920.214	874.696	46.175	185.777	642.744	-45.518

1) entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres
2) Tilgungsraten im 1. Folgejahr
3) Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr
4) Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr
5) Spalte 3 minus Spalte 2
6) entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B
7) einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO
8) nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen
Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

6. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit (siehe Anlage 29 VwV Produkt- und Kontenrahmen)

Kennzahl [1)]	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ -2)	Ergebnis VJ (HJ -1)	Ergebnis HJ	Planung HJ+1	Planung HJ+2	Planung HJ+3
1	2	3	4	5	6	7	8
E R T R A G S L A G E							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	1.264.897	1.222.215	320.902	-496.950	-1.927.300	-1.788.800
Betrag je Einwohner	€/EW	243,48	233,56	61,38	-94,73	-364,88	-338.66
Aufwandsdeckungsgrad	%	110,90	109,91	102,30	96,48	88,19	89,37
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	4.754.698	5.777.219	5.716.181	6.053.250	6.277.100	6.266.700
Betrag je Einwohner	€/EW	915,25	1.104,00	1.093,38	1.153.88	1.188,39	1.186,43
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	40,99	46,82	41,05	42,88	38,45	37,24
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	3.489.801	4.555.004	5.395.279	6.550.200	8.204.400	8.055.500
Betrag je Einwohner	€/EW	671,76	870,44	1.020,29	1.248,61	1.232,40	1.525,09
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	30,08	36,92	38,75	46,40	50,26	47,87
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	929.289	256.595	26.349	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	2.194.186	1.478.810	347.251	-496.950	-1.927.300	-1.788.800
F I N A N Z L A G E							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	2.641.592	1.779.926	1.149.333	35.450	-1.326.350	-1.189.700
Betrag je Einwohner	€/EW	508,49	340,13	219,84	6,76	-251,11	-225,24
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	2.641.592	1.779.926	1.149.333	35.450	-1.326.350	-1.189.700
Betrag je Einwohner	€/EW	508,49	340,13	219,84	6,76	-251,11	-225,24
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	220.057	202.943	194.433	206.540	229.919	265.480
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende [2)]							
absoluter Betrag	€	8.763.600	9.459.585	11.812.579	8.074.623	9.337.340	7.509.078
K A P I T A L L A G E							

9. Eigenkapital								
absoluter Betrag		€	42.567.920	45.498.978	45.849.229			
	9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
	absoluter Betrag	€	35.566.338	37.018.586	37.018.586			
	9.2 Eigenkapitalquote							
	Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	89,45	90,41	86,57			
	9.3 Fremdkapitalquote							
	Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	10,55	9,59	13,43			
10. Goldene Bilanzregel	Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen		%	81,69	123,43	128,45			
11. Verschuldung								
absoluter Betrag		€	0	0	0			
Betrag je Einwohner		€/EW	0	0	0			
	11.1 Nettoneuverschuldung							
	absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0

7. Übersicht über die Rückstellungen

a. **Rückstellungen Gemeinde**

Art	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres Euro	Stand zum Ende des Haushaltsjahres Euro
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	**29.728**	**71.922**
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	29.728	71.922
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0	0
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	0	0
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0	0
2. Weitere Rückstellungen gem. § 41 Abs. 2 GemHVO	**0**	**0**
2.1 Keine	0	0
…		
Rückstellungen gesamt	**29.728**	**71.922**

b. **Pensionsrückstellung KVBW**

KVBW

Bürgermeisteramt
Eing: 24. Jan. 2024
77966 Kappel-Grafenhausen

KVBW · Postfach 10 01 61 · 76231 Karlsruhe

Gemeinde Kappel-Grafenhausen
Rathausstr. 2
77966 Kappel-Grafenhausen

120.198
Unser Zeichen, bitte stets angeben.
"M831"H831"A006748"

Ihre Nachricht:
Auskunft erteilt: Team Pensionsrückstellungen
Telefon: 0721 5985-156
E-Mail: pensionsrueckstellungen@kvbw.de
Datum: 19. Januar 2024

Pensionsrückstellungen nach § 27 Abs. 4 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) - Anteil an der Pensionsrückstellung für Gemeinde Kappel-Grafenhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

000831-01-01-00000

der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg bildet nach § 27 Abs. 4 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Den auf das Mitglied entfallenden Anteil weist dieses im Anhang der Jahresrechnung aus (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung).

Zum Stichtag **31.12.2023** beträgt der Anteil an der Rückstellung beim KVBW **5.883.206 €**.
Der **voraussichtliche** Anteil zum Stichtag **31.12.2024** beträgt **5.898.555 €**.

Für weitere Informationen zur Berechnung verweisen wir auf das Hinweisblatt „Berechnung der Pensionsrückstellungen beim KVBW", das Ihnen auf der Internetseite des KVBW unter <Beamtenversorgung>, <Arbeitgeber/Mitglieder> und <Merkblätter> mit der Bezeichnung "Pensionsrückstellungen – Hinweisblatt" zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

Kommunaler Versorgungsverband
Baden-Württemberg

Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg · Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hauptsitz
Ludwig-Erhard-Allee 19
76131 Karlsruhe
Tel. 0721 5985-0

Zweigstelle
Birkenwaldstraße 145
70191 Stuttgart
Tel. 0711 2583-0

Bankverbindung
Landesbank Baden-Württemberg
BIC: SOLADEST600
IBAN: DE24 6005 0101 0001 0008 58

Sie erreichen uns
montags bis freitags
von 8:00 Uhr
bis 16:30 Uhr

Internet / E-Mail
www.kvbw.de
info@kvbw.de

8. Übersicht über die Wertminderungen

Gemäß § 46 Abs. 3 GemHVO sind bei Vermögensgegenständen im Falle einer dauernden Wertminderung außerplanmäßige Abschreibungen vorzunehmen.

Mögliche Wertminderungen wurden geprüft.

- Leitungsrechte an Dritte im öffentlichen Bereich wurden keine vergeben.
- Eine Umwidmung von Grundstücken ist nicht erfolgt.
- Schäden an beweglichen Vermögensgegenständen wurden nicht bekannt.

Es wurde kein Minderungsbedarf in 2023 festgestellt.

9. Übertragung von Haushaltsermächtigungen

In der Doppik gibt es nach § 21 GemHVO die Möglichkeit, Maßnahmen, die bereits begonnen wurden sowie Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets als sog. Haushaltsermächtigung im neuen Jahr fortzuführen. Im Gegensatz zur Kameralistik werden jedoch nicht die Mittel vom Vorjahr ins neue Jahr übertragen, sondern die Auszahlung erfolgt nicht wie geplant im alten Jahr und wird daher im neuen Jahr als zusätzliche, ungeplante Auszahlung angeordnet.

Im Haushaltsjahr 2023 wurden keine Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr 2024 übertragen. Die benötigten Mittel wurden erneut veranschlagt.

10. Übersicht über die durchgeführte Inventur beweglicher Vermögensgegenstände

Gemäß § 37 Abs. 1 GemHVO sind spätestens nach fünf Jahren bewegliche Vermögensgegenstände durch eine körperliche Bestandsaufnahme zu erfassen.

Die letzte körperliche Bestandsaufnahme wurde im Zeitraum 03-04/2025 im Rahmen der Arbeiten zum Jahresabschluss 2021 durchgeführt. Dabei ergaben sich keine Unstimmigkeiten.
In Abgang genommen wurden lediglich einige Gegenstände, die zwischen dem Stichtag der EÖB und dem Zeitraum der Überprüfung bereits ausgesondert waren.

11. Erweiterter Beteiligungsbericht gem. § 95a Abs. 2 GemO

Gemäß § 95a GemO hat die Gemeinde ihre Gesamtvermögens-, Gesamtertrags- und Gesamtfinanzlage dazustellen, indem die Jahresabschlüsse der verschiedenen Organisationseinheiten zusammengeführt werden.

Die Gemeinde Kappel-Grafenhausen nimmt hierzu den Befreiungstatbestand nach § 95a Abs. 2 Nr. 1 GemO in Anspruch und verzichtet auf die Aufstellung eines erweiterten Beteiligungsberichtes.
Die Gemeinde besitzt nur am Eigenbetrieb Wasserversorgung und am Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung eine Beteiligungshöhe von über 50%, so dass nur diese beiden in den erweiterten Beteiligungsbericht aufzunehmen wären. Das Verhältnis der zusammengefassten Bilanzsummen dieser beiden Aufgabenträger liegt jedoch deutlich unter den geforderten 35% (12,36% in 2023) der Bilanzsumme der Gemeinde. Somit besteht keine Pflicht zur Aufstellung eines Erweiterten Beteiligungsberichts.

IV. Jahresabschluss forstwirtschaftlicher Betrieb

KW 31 Forstwirtschaftl. Unternehmen - Verwaltungshaushalt Vollzug

UFB-Nr.	Untere Forstbehörde	Betrieb (Nr.)	Betrieb (Name)	von Jahr	bis Jahr
		37	Gemeinde Kappel-Grafenhausen		
317	Ortenaukreis	Revier (Nr.)	Revier (Name)	1 2023	13 2023
		28	Kappel-Grafenhausen		

Holzbodenfläche haH	Jährliches Soll EFm o.R.	Ausgeglichenes Soll EFm o.R.	Einschlag EFm o.R.
762	4.900		4.714

BuA	Bezeichnung	Einnahmen / Erlöse Kasse EUR	Einnahmen / Erlöse Verrechnung EUR	Ausgaben / Kosten Kasse EUR	Ausgaben / Kosten Verrechnung EUR	Überschuss / Zuschuss EUR
A	Holzernte	368.900,54	2.928,00	52.253,49	136.386,53	183.188,52
B	Kulturen			3.070,04	17.122,48	-20.192,52
C	Waldschutz	2.897,54		5.385,72	960,96	-3.449,14
D	Bestandespflege			639,61	8.156,49	-8.796,10
E	Erschließung	30,00		5.253,42	10.090,08	-15.313,50
F	Verwaltungsjagd und Fischerei	10.055,25		94,00		9.961,25
G	Regiemaschinen			7.749,54		-7.749,54
H	Nebenbetriebe und Nebennutzungen		500,00	36,78	585,60	-122,38
J	Schutzfunktionen					
J	Bannwaldentschädigung	1.825,00				1.825,00
J	Nutzungsverzicht Altholzinseln im Bergwald		1.000,00			1.000,00
J	Schonwald Wilde Weiden		1.319,21			1.319,21
J	Ökokonto					
K	Erholungsvorsorge	330,00		349,22	960,96	-980,18
L	Gemeinkosten des Forstbetriebs			5.062,10	1.293,60	-6.355,70
L51	Forsteinrichtung					
N	Verwaltungskosten nur Nichtstaatswald		16.073,67	86.161,42	258,72	-70.346,47
N	Revierleitung durch AfW			14.644,00		-14.644,00
N	Mehrbelastungsausgleich	16.124,00				16.124,00
P	Löhne			225.464,37	-225.464,37	
P 10	Waldarbeiterbezogener Aufwand			14.558,17	4.030,81	-18.588,98
T 10	Einsatz bei Dritten	1.623,60				1.623,60
T 30	Einsatz im Bauhof		65.023,99	14.480,45	35.043,59	15.499,95
T 30	Schonwald Wilde Weiden		32.320,27	11.723,62	29.195,52	-8.598,87
U 33	Fortbildung , EMS - Kurse	4.070,00		140,00	991,36	2.938,64
	Kassenwirksame Beträge	**405.855,93**		**447.065,95**		**-41.210,02**
	Verrechnungen		**119.165,14**		**19.612,33**	**99.552,81**
	Ergebnis	**525.021,07**		**466.678,28**		**58.342,79**

Alle Beträge ohne Umsatzsteuer

Aufgestellt:

Untere Forstbehörde

Anerkannt:

Gemeinde Kappel-Grafenhausen

Ort, Datum	Ort, Datum
Offenburg, 26.06.2025	
Unterschrift	Unterschrift

V. Jahresabschluss Eigenbetrieb „Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen“

SCHÜLLERMANN

SWS Schüllermann Wirtschafts- und Steuerberatung GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

Inhaltsverzeichnis

A. Auftrag und Auftragsdurchführung 1

B. Bescheinigung 2

Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2023

Anlage 2: Erfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023

Anlage 3: Anhang für das Wirtschaftsjahr 2023

Anlage 4: Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023

Anlage 5: Entwicklung der Liquidität für das Wirtschaftsjahr 2023

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften vom Januar 2025

0739/25

Kap/Sev

3120426

Hinweis

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Gemeinde Kappel-Grafenhausen hat uns beauftragt, den Jahresabschluss des Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen zum 31. Dezember 2023 zu erstellen.

Wir führten diese Arbeiten im Mai 2025 in unserem Büro in Mannheim durch und erstellten anschließend den vorliegenden Bericht.

Die Sachkonten, sämtliche Belege und das sonstige Schriftgut des Eigenbetriebes standen uns uneingeschränkt zur Verfügung.

Alle erforderlichen Auskünfte erteilten uns bereitwillig:

Herr Hans-Peter Zeller

Der Bürgermeister, Herr Klotz, versicherte durch Vollständigkeitserklärung, dass der als Anlagen 1 bis 5 diesem Bericht beigefügte Jahresabschluss zum sämtliche 31. Dezember 2023 Vermögenswerte und Schulden des Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen zum Bilanzstichtag enthält und dass darüber hinaus weitere Verbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse, insbesondere solche aus Bürgschaften sowie der Ausstellung und Weitergabe von Wechseln und Schecks, am Bilanzstichtag nicht bestanden.

Maßgebend für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit für alle unsere Arbeiten sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften" in der Fassung vom Januar 2025.

B. Bescheinigung

Den als Anlagen 1 bis 5 eingefügten Jahresabschluss des Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen zum 31. Dezember 2023 versehen wir mit folgender Bescheinigung:

"Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, Liquiditätsrechnung, Entwicklung der Liquidität sowie Anhang – des Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 nach den Vorschriften der EigBVO-HGB erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den Vorschriften der EigBVO-HGB liegen in der Verantwortung des Auftraggebers.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen."

Mannheim, 30. Mai 2025

Schüllermann – Wirtschafts-
und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Betriebsw. (FH) – UA Wladimir Krasowitzki
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Dipl.-Betriebsw. (FH) Thomas Anselm
Steuerberater

Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen
Bilanz des Eigenbetriebes zum 31.12.2023

Aktivseite		2023 EUR	2022 EUR
A.	**Anlagevermögen**	**1.793.870,27**	**1.848.596,93**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	3.210,00	3.950,54
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.210,00	3.950,54
II.	Sachanlagen	1.530.660,27	1.584.646,39
1.	technische Anlagen und Maschinen	1.512.241,89	1.509.792,62
2.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.418,38	74.853,77
III.	Finanzanlagen	260.000,00	260.000,00
1.	Beteiligungen	260.000,00	260.000,00
B.	**Umlaufvermögen**	**354.219,69**	**376.020,32**
I.	Vorräte	16.466,12	38.979,90
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	16.466,12	38.979,90
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	135.510,58	134.746,02
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	126.658,01	126.028,51
1.1	gegen die Gemeinde	16.137,84	19.266,72
1.2	gegen Dritte	110.520,17	106.761,79
2.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.135,80	5.135,80
3.	sonstige Vermögensgegenstände	3.716,77	3.581,71
III.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	202.242,99	202.294,40
	Bilanzsumme	**2.148.089,96**	**2.224.617,25**

Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen
Bilanz des Eigenbetriebes zum 31.12.2023

Passivseite		2023 EUR	2022 EUR
A.	**Eigenkapital**	**382.325,45**	**516.619,33**
I.	Gezeichnetes Kapital	430.000,00	430.000,00
II.	Rücklagen	1.769,20	1.769,20
1.	Gewinnrücklagen	1.769,20	1.769,20
III.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	84.850,13	73.730,92
IV.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-134.293,88	11.119,21
B.	**Sonderposten**	**453.961,85**	**467.708,94**
I.	für Investitionszuweisungen	217.948,64	224.662,48
1.	von Dritten	217.948,64	224.662,48
II.	für Investitionsbeiträge	142.178,65	147.039,65
III.	für Sonstiges	93.834,56	96.006,81
C.	**Rückstellungen**	**65.011,00**	**16.461,00**
I.	Steuerrückstellungen	2.261,00	2.261,00
II.	Sonstige Rückstellungen	62.750,00	14.200,00
D.	**Verbindlichkeiten**	**1.246.791,66**	**1.223.827,98**
I.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.140.987,94	1.174.199,05
1.	gegenüber der Gemeinde	440.000,00	440.000,00
2.	gegenüber Dritten	700.987,94	734.199,05
II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	105.803,72	49.628,93
1.	gegenüber der Gemeinde	77.972,29	41.363,50
2.	gegenüber Dritten	27.831,43	8.265,43
	Bilanzsumme	**2.148.089,96**	**2.224.617,25**

Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen
Erfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023

Nr.			Ergebnis EUR 2022	Ansatz EUR 2023	Ergebnis EUR 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3-2)
			1	2	3	4
1		Umsatzerlöse	279.795,33	286.400,00	307.500,02	21.100,02
2		sonstige betriebliche Erträge	14.222,71	13.900,00	13.747,88	-152,12
3		Materialaufwand	-168.933,62	-206.350,00	-321.262,21	-114.912,21
	a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-95.731,98	-130.250,00	-161.573,55	-31.323,55
	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-73.201,64	-76.100,00	-159.688,66	-83.588,66
4		Abschreibungen	-71.778,20	-70.950,00	-73.182,47	-2.232,47
	a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-71.778,20	-70.950,00	-73.182,47	-2.232,47
5		sonstige betriebliche Aufwendungen	-26.885,63	-21.500,00	-49.567,78	-28.067,78
6		Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen	-11.840,18	-11.500,00	-11.529,32	-29,32
7		Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.461,20	0,00	0,00	0,00
8		Ergebnis nach Steuern	11.119,21	-193.850,00	-134.293,88	59.556,12
9		**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**11.119,21**	**-10.000,00**	**-134.293,88**	**-124.293,88**

Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2023

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen hat seinen Sitz in Kappel-Grafenhausen.

Auf den Jahresabschluss des Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen zum 31. Dezember 2023 werden die Vorschriften gemäß der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) angewendet. Das Wahlrecht wurde unter Berufung auf die Eigenbetriebsverordnung durch den Eigenbetrieb insoweit ausgeübt, dass die Rechnungslegung nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches erfolgt.

Der Ansatz und die Bewertung der Aktiva und Passiva erfolgen nach § 7 EigBVO-HGB i. V. m. §§ 238 bis 256 HGB.

Nach § 10 EigBVO gilt für die Darstellung im Anhang § 285 Nr. 9 und 10 des Handelsgesetzbuches mit der Maßgabe, dass die Angaben nach Nummer 9 über die vom Eigenbetrieb gewährten Leistungen für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses sowie für sonstige für den Eigenbetrieb in leitender Funktion tätige Personen und nach Nummer 10 für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses zu machen sind.

Es sind keine Personen in Betriebsleitung oder im -ausschuss beschäftigt. Die Angabe entfällt somit.

II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

AKTIVA

Anlagevermögen

Die Gegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (Rechnungspreise zuzüglich Nebenkosten abzüglich Skonti) unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen bilanziert. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (§ 253 Abs. 1 S. 1 Abs. 3 HGB). Die Abschreibung erfolgt linear.

Die Anlagenzugänge im Berichtsjahr ergaben sich in folgenden Positionen:

	EUR
Technische Anlagen und Maschinen	37,43
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.418,38
	18.455,81

Eine Erläuterung zu den Positionen ist der Anlage zum Anhang „Entwicklung des Anlagevermögens für das Wirtschaftsjahr 2023" zu entnehmen.

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Vorräte setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

		Vorjahr
	EUR	EUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	16.466,12	38.979,90
	16.466,12	38.979,90

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Geschäfte mit Derivaten werden nicht getätigt. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Die Forderungen setzen sich zusammen aus folgenden Positionen:

	EUR	Vorjahr EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	126.658,01	126.028,51
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.135,80	5.135,80
Sonstige Vermögensgegenstände	3.716,77	3.581,71
	135.510,58	134.746,02

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Steuererstattungsansprüche (EUR 2.779,70) sowie im Folgejahr abziehbare Vorsteuer (EUR 937,07).

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Der Kassenbestand bestehend aus der Einheitskasse beträgt zum Bilanzstichtag EUR 202.242,99.

PASSIVA

Eigenkapital

Das Stammkapital des Betriebes beträgt EUR 430.000,00. Die Rücklagen belaufen sich auf EUR 1.769,20. Im Berichtsjahr ergab sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 134.293,88 (im Vorjahr ein Überschuss in Höhe von EUR 11.119,21).

Sonderposten

Sonderposten mit Rücklageanteil und ähnliche Sonderposten sind, soweit gesetzlich zugelassen, als eigenständige Posten auszuweisen (§ 247 Abs. 3 HGB).

Die Sonderposten setzen sich zusammen aus folgenden Positionen:

	EUR	Vorjahr EUR
Sonderposten für Investitionszuweisungen	217.948,64	224.662,48
Sonderposten für Investitionsbeiträge	142.178,65	147.039,65
Sonderposten für Sonstiges	93.834,56	96.006,81
	453.961,85	467.708,94

Rückstellungen

Die Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen setzen sich zusammen aus folgenden Positionen:

	EUR	Vorjahr EUR
Rückstellung für die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag	442,00	442,00
Rückstellung für die Gewerbesteuer	1.819,00	1.819,00
	2.261,00	2.261,00

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich zusammen aus folgenden Positionen:

	EUR	Vorjahr EUR
Eigene Abschluss- und Abrechnungskosten	2.000,00	2.000,00
Aufbewahrungsverpflichtung	2.000,00	2.000,00
Kostenanteil GPA-Prüfung	3.200,00	2.400,00
Jahresabschlusserstellung inkl. Steuererklärungen	11.850,00	7.800,00
Rückstellung für Wasserbezugskosten	43.700,00	0,00
	62.750,00	14.200,00

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Die Angabe der Fristigkeit erfolgt nach § 268 Abs. 5 HGB und setzt sich wie folgt zusammen:

	Gesamtbetrag 31.12.2023	Davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	zwischen einem Jahr und fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.140.987,94	34.252,19	128.903,20	977.832,55
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	105.803,72	105.803,72	0,00	0,00
	1.246.791,66	140.055,91	128.903,20	977.832,55

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

III. ERLÄUTERUNG ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Umsatzerlöse

Die Erfolgsrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	EUR	Vorjahr EUR
Erlöse aus dem Wasserverkauf	289.257,11	269.254,12
Installationen	18.242,91	10.541,21
	307.500,02	279.795,33

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 28 gestiegen.

Sonstige betriebliche Erträge

Angaben zu einzelnen Erträgen und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung nach § 285 Nr. 31 HGB sind nicht angefallen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

	EUR	Vorjahr EUR
Erträge aus der Auflösung der Sonderposten	13.747,09	13.747,08
Sonstige	0,79	475,63
	13.747,88	14.222,71

Materialaufwand

Der Materialaufwand enthält Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und/oder bezogene Leistungen.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	Vorjahr EUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	161.573,55	95.731,98
Bezogene Leistungen	159.688,66	73.201,64
	321.262,21	168.933,62

Der Materialaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 109 gestiegen. Diese Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus den gestiegenen Aufwendungen für Rohrbrüche und den Austausch von Hydranten.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	Vorjahr EUR
Aufwendungen für die Betriebs- und Verwaltungskostenumlage an den Wasserversorgungsverband Südliche Ortenau	109.949,60	90.048,00
Sonstige Aufwendungen für Materiallieferungen	45.024,84	1.147,47
Aufwendungen für Wasserzähler	6.599,11	4.536,51
	161.573,55	95.731,98

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	Vorjahr EUR
Aufwendungen für die Unterhaltung der Anlagen	144.315,06	63.285,86
Aufwendungen für den Zählerwechsel	12.225,00	7.837,50
Aufwendungen für Wasseruntersuchungen	1.969,11	558,99
Bauhofleistungen	1.179,49	1.519,29
	159.688,66	73.201,64

Abschreibung auf Sachanlagen

Eine Übersicht über die Abschreibungen in Höhe von EUR 73.182,47 ist der Anlage „Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2023" zu entnehmen. In der Anlage werden lediglich die Abschreibungen ausgewiesen, die direkt dem Eigenbetrieb zugeordnet sind.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	Vorjahr EUR
Verwaltungskostenbeitrag	37.932,79	18.017,50
Sonstiger Geschäftsbedarf	10.367,61	7.005,71
Aufwendungen für Versicherungen	1.267,37	1.267,37
Sonstige	0,01	595,05
	49.567,78	26.885,63

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen betragen EUR 11.529,32. Sie enthalten den Zinsaufwand gegenüber Dritten in Höhe von EUR 6.601,32 sowie den Zinsaufwand gegenüber der Gemeinde in Höhe von EUR 4.928,00.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Jahresfehlbetrag soll wie folgt behandelt werden:

	EUR
Vortrag auf neue Rechnung	-134.293,88

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 sind aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eingetreten.

Die Betriebsleitung wurde im Berichtsjahr von Bürgermeister Jochen Paleit wahrgenommen.

Kappel-Grafenhausen, den 30. Mai 2025

P. Klotz

Philipp Klotz
(Bürgermeister)

Entwicklung des Anlagevermögens für das Wirtschaftsjahr 2023

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen			
	Anfangs-stand 1.1.2023	Zugang	Abgang	Umbu-chungen	Endstand 31.12.2023	Anfangs-stand 1.1.2023	Abschreibun-gen des Geschäfts-jahres	Umbu-chungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Anlagevermögen									
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.346,50	0,00	0,00	0,00	6.346,50	2.395,96	740,54	0,00	
	6.346,50	0,00	0,00	0,00	6.346,50	2.395,96	740,54	0,00	
II. Sachanlagen									
1. Technische Anlagen und Maschinen	3.308.440,83	37,43	0,00	74.853,77	3.383.332,03	1.798.648,21	72.441,93	0,00	
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	74.853,77	18.418,38	0,00	-74.853,77	18.418,38	0,00	0,00	0,00	
	3.383.294,60	18.455,81	0,00	0,00	3.401.750,41	1.798.648,21	72.441,93	0,00	
III. Finanzanlagen									
1. Beteiligungen	260.006,13	0,00	0,00	0,00	260.006,13	6,13	0,00	0,00	
	260.006,13	0,00	0,00	0,00	260.006,13	6,13	0,00	0,00	
Anlagevermögen gesamt	3.649.647,23	18.455,81	0,00	0,00	3.668.103,04	1.801.050,30	73.182,47	0,00	

Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen
Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023

Nr.			Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)
			2022	2023	2023	2023
			1	2	3	4
1.		Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	253.620,13	286.500,00	303.352,79	16.852,79
2.	+	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	24.488,31	0,00	57.100,01	57.100,01
3.	+	Ertragsteuerrückzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	**=**	**Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**	**278.108,44**	**286.500,00**	**360.452,80**	**73.952,80**
5.	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	-183.601,65	-227.850,00	-253.925,09	-26.075,09
6.	-	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-24.900,93	0,00	-51.941,04	-51.941,04
7.	-	Ertragsteuerzahlungen	-2.785,20	0,00	-492,70	-492,70
8.	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)**	**-211.287,78**	**-227.850,00**	**-306.358,83**	**-78.508,83**
9.	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**66.820,66**	**58.650,00**	**54.093,97**	**-4.556,03**
10.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
11.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
13.	+	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
14.	+	Erhaltene Zinsen	0,00	50,00	0,00	-50,00
15.	+	Erhaltene Dividenden	0,00	0,00	0,00	0,00
16.	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**0,00**	**50,00**	**0,00**	**-50,00**
17.	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-2.727,50	0,00	0,00	0,00
18.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-40.544,21	-205.500,00	-14.043,69	191.456,31
19.	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	-	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)**	**-43.271,71**	**-205.500,00**	**-14.043,69**	**191.456,31**
22.	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**-43.271,71**	**-205.450,00**	**-14.043,69**	**191.406,31**
23.	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 9 und 22)**	**23.548,95**	**-146.800,00**	**40.050,28**	**186.850,28**

Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen
Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023

Nr.			Ergebnis	Fortgeschrieb. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 - 2)
			2022	2023	2023	2023
			1	2	3	4
24.	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00
27.	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	21.650,00	0,00	-21.650,00
28.	+	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00
29.	+	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	11.480,77	0,00	4.611,97	4.611,97
30.	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**11.480,77**	**21.650,00**	**4.611,97**	**-17.038,03**
31.	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32.	-	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	-32.976,56	-33.150,00	-33.160,20	-10,20
33.	-	ahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	0,00	0,00	0,00	0,00
34.	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0,00	0,00	0,00
36.	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00
37.	-	Gezahlte Zinsen	-12.754,86	-11.500,00	-11.553,46	-53,46
38.	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)**	**-45.731,42**	**-44.650,00**	**-44.713,66**	**-63,66**
39.	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**	**-34.250,65**	**-23.000,00**	**-40.101,69**	**-17.101,69**
40.	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 23 und 39)**	**-10.701,70**	**-169.800,00**	**-51,41**	**169.748,59**
41.	+	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00		0,00	
42.	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00		0,00	
43.	-	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00		0,00	
44.	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten	0,00		0,00	
45.	**=**	**Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplan-unwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 41 bis 44)**	**0,00**		**0,00**	
46.		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	212.996,10		202.294,40	
47.	-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 40 und 45)	-10.701,70		-51,41	
48.	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus den Summen Nummern 46 und 47)**	**202.294,40**		**202.242,99**	
		nachrichtlich:				
49.		Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende	0,00		0,00	

Eigenbetrieb Wasserversorgung Kappel-Grafenhausen
Entwicklung der Liquidität für das Wirtschaftsjahr 2023

Ein- und Auszahlungsarten			Liquiditätsrechnung	
			Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Rechnungsjahres
Nr.			2022	2023
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	212.996,10	202.294,40
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode EigBVO-HGB)	66.820,66	54.093,97
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr.22 direkte Methode EigBVO-HGB)	-43.271,71	-14.043,69
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode EigBVO-HGB)	-34.250,65	-40.101,69
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanungswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 45 direkte Methode EigBVO-HGB)	0,00	0,00
6	=	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode EigBVO-HGB)**	**202.294,40**	**202.242,99**
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+	Forderungen aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0,00	0,00
9	=	**Liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**202.294,40**	**202.242,99**
10	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0,00	0,00
11	=	**Bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**202.294,40**	**202.242,99**
12	-	für bestimmte Zwecke gebunden	-16.461,00	-65.011,00
13	=	**Bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**185.833,40**	**137.231,99**

VI. Jahresabschluss Eigenbetrieb „Abwasserbeseitigung Kappel-Grafenhausen“

SCHÜLLERMANN

SWS Schüllermann – Wirtschafts- und Steuerberatung – GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Kappel-Grafenhausen

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

SCHÜLLERMANN

Inhaltsverzeichnis

A. Auftrag und Auftragsdurchführung 1

B. Bescheinigung 2

Anlagenverzeichnis

Anlage	1:	Bilanz zum 31. Dezember 2023
Anlage	2:	Erfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023
Anlage	3:	Anhang für das Wirtschaftsjahr 2023
Anlage	4:	Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023
Anlage	5:	Entwicklung der Liquidität für das Wirtschaftsjahr 2023

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften vom Januar 2025

0583/26_1
KAP/Rip
3120427

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Gemeinde Kappel-Grafenhausen hat uns beauftragt, den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung zum 31. Dezember 2023 zu erstellen.

Wir führten diese Arbeiten mit Unterbrechungen von Januar bis März 2026 in unserem Büro in Mannheim durch und erstellten anschließend den vorliegenden Bericht.

Die Sachkonten, sämtliche Belege und das sonstige Schriftgut des Eigenbetriebes standen uns uneingeschränkt zur Verfügung.

Alle erforderlichen Auskünfte erteilten uns bereitwillig:

Herr Hans-Peter Zeller

Der Bürgermeister, Herr Philipp Klotz, versicherte durch Vollständigkeitserklärung, dass der als **Anlagen 1 bis 5** diesem Bericht beigefügte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 sämtliche Vermögenswerte und Schulden des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Kappel-Grafenhausen zum Bilanzstichtag enthält und dass darüber hinaus weitere Verbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse, insbesondere solche aus Bürgschaften sowie der Ausstellung und Weitergabe von Wechseln und Schecks, am Bilanzstichtag nicht bestanden.

Maßgebend für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit für alle unsere Arbeiten sind – auch im Verhältnis zu Dritten – die diesem Bericht als Anlage beigefügten „Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften" in der Fassung vom Januar 2025.

B. Bescheinigung

Den als **Anlagen 1 bis 5** beigefügten Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Kappel-Grafenhausen zum 31. Dezember 2023 versehen wir mit folgender Bescheinigung:

„Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, Liquiditätsrechnung, Liquiditätsentwicklung, Anlagenspiegel sowie Anhang – des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Kappel-Grafenhausen für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 nach den Vorschriften der EigBVO-HGB erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den Vorschriften der EigBVO-HGB liegen in der Verantwortung des Auftraggebers.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen."

Mannheim, 17. März 2026

Schüllermann – Wirtschafts-
und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Wladimir Krasowitzki
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Roman Bagschik
Steuerberater

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Kappel-Grafenhausen
Bilanz des Eigenbetriebes zum 31.12.2023

Aktivseite		2023 EUR	2022 EUR
A.	**Anlagevermögen**	**3.444.727,45**	**3.464.023,23**
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	197.319,17	203.876,29
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	197.319,17	203.876,29
II.	Sachanlagen	2.896.921,98	2.912.186,28
1.	technische Anlagen und Maschinen	2.564.209,57	2.640.909,89
2.	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.705,64	16.916,73
3.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	316.006,77	252.359,66
III.	Finanzanlagen	350.486,30	347.960,66
1.	Beteiligungen	350.486,30	347.960,66
B.	**Umlaufvermögen**	**939.629,61**	**864.053,86**
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	658.144,10	545.208,74
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	515.801,61	427.134,42
1.1	gegenüber der Gemeinde	355.855,92	270.787,24
1.2	gegenüber Dritten	159.945,69	156.347,18
2.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	142.342,49	118.074,32
II.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	281.485,51	318.845,12
	Bilanzsumme	**4.384.357,06**	**4.328.077,09**

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Kappel-Grafenhausen
Bilanz des Eigenbetriebes zum 31.12.2023

Passivseite		2023 EUR	2022 EUR
A.	**Eigenkapital**	**224.867,91**	**224.867,91**
I.	Rücklagen	244.474,00	244.474,00
1.	Kapitalrücklagen	244.474,00	244.474,00
II.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-19.606,09	-10.436,14
III.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	-9.169,95
B.	**Sonderposten**	**1.329.438,86**	**1.425.428,83**
I.	für Investitionszuweisungen	19.309,70	21.067,26
1.	von Dritten	19.309,70	21.067,26
II.	für Investitionsbeiträge	1.310.129,16	1.404.361,57
C.	**Rückstellungen**	**401.636,72**	**305.803,46**
I.	Sonstige Rückstellungen	401.636,72	305.803,46
D.	**Verbindlichkeiten**	**2.428.413,57**	**2.371.976,89**
I.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.258.767,62	2.271.125,55
1.	gegenüber der Gemeinde	2.083.000,00	2.083.000,00
2.	gegenüber Dritten	175.767,62	188.125,55
II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	169.645,95	100.851,34
1.	gegenüber der Gemeinde	117.319,70	88.033,29
2.	gegenüber Dritten	52.326,25	12.818,05
	Bilanzsumme	**4.384.357,06**	**4.328.077,09**

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Kappel-Grafenhausen
Erfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023

Nr.			Ergebnis EUR 2022	Ansatz EUR 2023	Ergebnis EUR 2023	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3-2)
			1	2	3	4
1		Umsatzerlöse	619.410,61	686.700,00	593.764,36	-92.935,64
2		sonstige betriebliche Erträge	0,03	100,00	4.775,28	4.675,28
3		Materialaufwand	-356.493,48	-448.050,00	-364.390,93	83.659,07
	a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-269.786,35	-370.200,00	-286.960,56	83.239,44
	b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-86.707,13	-77.850,00	-77.430,37	419,63
4		Abschreibungen	-203.084,19	-179.100,00	-173.450,59	5.649,41
	a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-203.084,19	-179.100,00	-173.450,59	5.649,41
5		sonstige betriebliche Aufwendungen	-37.749,89	-29.500,00	-30.584,45	-1.084,45
6		Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	-31.253,03	-30.150,00	-30.113,67	36,33
7		Ergebnis nach Steuern	-9.169,95	0,00	0,00	0,00
8		**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**-9.169,95**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Kappel-Grafenhausen
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2023

I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Auf den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Gemeinde Kappel-Grafenhausen zum 31. Dezember 2023 werden die Vorschriften gemäß der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) angewendet. Das Wahlrecht wurde unter Berufung auf die Eigenbetriebsverordnung durch den Eigenbetrieb insoweit ausgeübt, dass die Rechnungslegung nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches erfolgt.

Der Ansatz und die Bewertung der Aktiva und Passiva erfolgen nach § 7 EigBVO-HGB i. V. m. §§ 238 bis 256 HGB.

Nach § 10 EigBVO gilt für die Darstellung im Anhang § 285 Nr. 9 und 10 des Handelsgesetzbuches mit der Maßgabe, dass die Angaben nach Nummer 9 über die vom Eigenbetrieb gewährten Leistungen für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses sowie für sonstige für den Eigenbetrieb in leitender Funktion tätige Personen und nach Nummer 10 für die Mitglieder der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses zu machen sind.

Es sind keine Personen in der Betriebsleitung oder im -ausschuss beschäftigt, die Angabe entfällt somit.

II. ERLÄUTERUNGEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

AKTIVA

Anlagevermögen

Die Gegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (Rechnungspreise zuzüglich Nebenkosten abzüglich Skonti) unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen bilanziert. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (§ 253 Abs. 1 S. 1 Abs. 3 HGB). Die Abschreibung erfolgt linear.

Die Anlagenzugänge im Berichtsjahr ergaben sich in folgenden Positionen:

	EUR
Technische Anlagen und Maschinen	87.982,06
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	63.647,11
Beteiligungen	2.525,64
	154.154,81

Eine Erläuterung zu den Positionen ist aus dem Anlagenspiegel im Anhang zu entnehmen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Geschäfte mit Derivaten werden nicht getätigt. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Die Forderungen setzen sich zusammen aus folgenden Positionen:

	EUR	Vorjahr EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Gemeinde	355.855,92	270.787,24
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	159.945,69	156.347,18
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	142.342,49	118.074,32
	658.144,10	545.208,74

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Der Kassenbestand besteht aus der Einheitskasse und beträgt zum Bilanzstichtag EUR 281.485,51.

PASSIVA

Eigenkapital

Die allgemeinen Rücklagen betragen EUR 244.474,00. Im Berichtsjahr beträgt das Jahresergebnis EUR 0,00 (im Vorjahr ein Fehlbetrag von EUR 9.169,95).

Sonderposten

Die erhobenen Beiträge werden als Sonderposten/Ertragszuschüsse passiviert und mit dem entsprechenden für das Berichtsjahr ermittelten durchschnittlichen Abschreibungssatz erfolgswirksam aufgelöst.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich zusammen aus folgenden Positionen:

	31.12.2023 EUR	Vorjahr EUR
Kostenanteil GPA-Prüfung	3.600,00	2.700,00
Kostenanteil für Bauprüfung	500,00	2.500,00
Aufbewahrungsverpflichtung für Geschäftsunterlagen	2.000,00	2.000,00
Jahresabschlusskosten extern	13.000,00	9.600,00
Jahresabschlusskosten intern	2.000,00	2.000,00
Gebührenausgleichsrückstellung Schmutz- und Niederschlagswasser	137.599,69	137.599,69
Gebührenausgleichsrückstellung Schmutzwasser	229.659,94	149.403,77
Gebührenausgleichsrückstellung Niederschlagswasser	13.277,09	0,00
	401.636,72	305.803,46

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Die Angabe der Fristigkeit erfolgt nach § 268 Abs. 5 HGB und setzt sich wie folgt zusammen:

		Davon mit einer Restlaufzeit		
	Gesamtbetrag 31.12.2023	bis zu einem Jahr	zwischen einem Jahr und fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber der Gemeinde	2.083.000,00	0,00	0,00	2.083.000,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gegenüber Dritten	175.767,62	13.983,08	55.932,32	105.852,22
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Gemeinde	117.319,70	117.319,70	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	52.326,25	52.326,25	0,00	0,00
	2.428.413,57	183.629,03	55.932,32	2.188.852,22

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

Umsatzerlöse

Die Erfolgsrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Die Umsatzerlöse gliedern sich wie folgt:

	EUR	Vorjahr EUR
Erlöse aus Abwassergebühren	522.102,00	467.702,79
Gebührenausgleichsrückstellung	-93.512,63	-32.227,13
Straßenentwässerungsanteil	69.185,02	79.734,83
Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen	1.757,56	11.216,58
Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	94.232,41	92.983,54
	593.764,36	619.410,61

Die Erlöse aus Abwassergebühren sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 54 gestiegen. Die Schmutzwassergebühr wurde im Berichtsjahr um 0,11 Euro/m³ (6 %) auf 1,94 Euro/m³ und die Niederschlagswassergebühr um 0,06 Euro/m² (35,3%) auf 0,23 Euro/m² erhöht.

Sonstige betriebliche Erträge

Angaben zu einzelnen Erträgen und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung nach § 285 Nr. 31 HGB sind nicht angefallen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge gliedern sich wie folgt:

	EUR	Vorjahr EUR
Sonstige betriebliche Erträge	4.775,28	0,03
	4.775,28	0,03

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten den Entlastungsbetrag 2023.

Materialaufwand

Der Materialaufwand enthält Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Leistungen.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	Vorjahr EUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	286.960,56	269.786,35
Bezogene Leistungen	77.430,37	86.707,13
	364.390,93	356.493,48

Der Materialaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 8 gestiegen.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	Vorjahr EUR
Betriebskostenumlage AZV	286.960,56	269.651,19
Materialaufwand	0,00	135,16
	286.960,56	269.786,35

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	Vorjahr EUR
Strombezug	17.991,41	6.532,79
Maschinenunterhaltung	3.160,15	24.941,92
Kanalunterhaltung	41.012,28	25.606,31
Verbandsleistungen	4.686,46	3.053,75
Bauhofleistungen	10.580,07	26.572,36
	77.430,37	86.707,13

Die gestiegenen Stromkosten sind auf die neu ausgeschriebenen Stromlieferverträge ab 2023 zurückzuführen. Während der Verbrauch annähernd konstant blieb, haben sich die Strompreise insgesamt verdoppelt.

Die Position Maschinenunterhaltung verzeichnete einen Rückgang um TEUR 22, wohingegen die Position Kanalunterhaltung um TEUR 15 anstieg. Die Ursache hierfür sind die Instandhaltungskosten

der Pumpwerke zur Kläranlage im Jahr 2022, die sich auf etwa EUR 20.600 beliefen. Darüber hinaus führten zusätzliche Reparaturarbeiten zu erhöhten Kosten bei der Kanalunterhaltung.

Die Bauhofleistungen reduzierten sich um TEUR 16 und umfassen im Wesentlichen die Pflege der Versickerungsmulden sowie der zugehörigen Ableitungsgräben zur Abwasserentsorgung. Die Pflegearbeiten wurden aufgrund eines inzwischen aufgehobenen Pflegekonzepts deutlich reduziert.

Abschreibung auf Sachanlagen

In der Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2023 werden lediglich die Abschreibungen ausgewiesen, die direkt dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung zugeordnet sind.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 30.584,45. Sie enthalten im Wesentlichen den Verwaltungskostenbeitrag (TEUR 19) und die Aufwendungen für den Geschäftsbedarf (TEUR 9).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bei den ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um die Zinsaufwendungen an die Gemeinde in Höhe von EUR 23.329,60 und die Zinsaufwendungen an Dritte in Höhe von EUR 6.784,07.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 sind aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eingetreten.

Kappel-Grafenhausen, 17. März 2026



Herr Philipp Klotz
(Bürgermeister)

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand 1.1.2023	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2023	Anfangsstand 1.1.2023	Abschreibungen des Wirtschaftsjahres	Umbuchungen	Endstand 31.12.2023	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Anfang des Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v. H.	v. H.
Anlagevermögen													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	309.295,82	0,00	0,00	0,00	309.295,82	104.419,53	6.557,12	0,00	110.976,65	197.319,17	203.876,29	2,13	64,00
	309.295,82	0,00	0,00	0,00	309.295,82	104.419,53	6.557,12	0,00	110.976,65	197.319,17	203.876,29	2,13	64,00
II. Sachanlagen													
1. Technische Anlagen und Maschinen	8.913.587,97	87.992,08	0,00	0,00	9.701.580,05	5.972.656,08	164.682,38	0,00	6.137.340,46	2.984.239,57	2.940.908,89	1,85	29,47
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	186.061,62	0,00	0,00	0,00	186.061,62	167.144,89	2.211,09	0,00	169.355,98	16.705,64	18.916,73	1,19	8,98
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	252.350,66	63.647,11	0,00	0,00	315.000,77	0,00	0,00	0,00	0,00	315.000,77	252.350,66	0,00	100
	9.351.980,25	151.639,17	0,00	0,00	9.203.618,40	6.139.802,97	166.893,47	0,00	6.306.696,44	2.896.921,96	3.212.166,28	1,81	31,48
III. Finanzanlagen													
1. Anteil an verbundenen Unternehmen	897.492,59	2.525,04	0,00	0,00	900.018,63	249.532,39	0,00	0,00	249.532,39	350.486,30	347.962,80	0,00	38,41
	897.492,59	2.525,04	0,00	0,00	900.018,63	249.532,39	0,00	0,00	249.532,39	350.486,30	347.962,80	0,00	38,41
Anlagevermögen gesamt	9.357.776,66	154.164,81	0,00	0,00	10.111.932,97	6.493.754,83	173.450,59	0,00	6.667.205,42	3.444.727,45	3.464.023,23	3,94	34,07

Liquiditätsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023

Nr.		Ergebnis Vorjahr EUR	Fortge-schriebener Ansatz Wirtschafts-jahr EUR	Ergebnis Wirtschafts-jahr EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Spalten 3 - 2) EUR
		1	2[1]	3	4
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen		590.800,00	507.219,67	-83.580,33
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0,00	0,00	0,00
3	Ertragsteuerrückzahlungen		0,00	0,00	0,00
4	**Summe der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)**		**590.800,00**	**507.219,67**	**-83.580,33**
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte		-477.550,00	-372.266,33	105.283,67
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind		0,00	0,00	0,00
7	Ertragsteuerzahlungen		0,00	0,00	0,00
8	**Summe der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)**		**-477.550,00**	**-372.266,33**	**105.283,67**
9	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**		**113.250,00**	**134.953,34**	**21.703,34**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens		0,00	0,00	0,00
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens		0,00	0,00	0,00
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte		0,00	0,00	0,00
14	Erhaltene Zinsen		0,00	0,00	0,00
15	Erhaltene Dividenden		0,00	0,00	0,00
16	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**		**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		-897.500,00	-127.315,71	770.184,29
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		0,00	-2.525,64	-2.525,64
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte		0,00	0,00	0,00
21	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)**		**-897.500,00**	**-129.841,35**	**767.658,65**
22	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**		**-897.500,00**	**-129.841,35**	**767.658,65**
23	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 9 und 22)**		**-784.250,00**	**5.111,99**	**789.361,99**
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen[2]		0,00	0,00	0,00
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben		0,00	0,00	0,00
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten		285.000,00	0,00	-285.000,00
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen		28.600,00	0,00	-28.600,00
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde		0,00	0,00	0,00
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter		0,00	0,00	0,00
30	**Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**		**313.600,00**	**0,00**	**-313.600,00**
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen[3]		0,00	0,00	0,00

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Kappel-Grafenhausen

Anlage 4

32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben		0,00	0,00	0,00
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten		-12.350,00	-12.357,93	-7,93
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen		0,00	0,00	0,00
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde		0,00	0,00	0,00
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter		0,00	0,00	0,00
37	Gezahlte Zinsen		-30.150,00	-30.113,67	36,33
38	**Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)**		**-42.500,00**	**-42.471,60**	**28,40**
39	**Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)**		**271.100,00**	**-42.471,60**	**-313.571,60**
40	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 23 und 39)**		**-513.150,00**	**-37.359,61**	**475.790,39**
41	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition			0,00	
42	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten			0,00	
43	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition			0,00	
44	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Kassenkrediten			0,00	
45	**Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 41 bis 44)**			**0,00**	
46	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln[4]			318.845,12	
47	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 40 und 45)			-37.359,61	
48	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Wirtschaftsjahres[4] (Saldo aus den Summen Nummern 46 und 47)**			**281.485,51**	
	nachrichtlich:				
49	Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende[5]				
50	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende				

[1] Ansatz inklusive aller Nachtragswirtschaftspläne

[2] Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[3] Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

[4] Anfangs- und Endbestand an Zahlungsmitteln sind keine Planungsgrößen.

[5] Die Ermittlung des Endbestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende hat entsprechend den Vorgaben des Musters in der Anlage 8 zu erfolgen.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Kappel-Grafenhausen

Anlage 5
(zu § 11 Satz 2 EigBVO-HGB)

Entwicklung der Liquidität für das Wirtschaftsjahr 2023

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten [1]	Liquiditätsrechnung	
			Vorjahr EUR	Rechnungsjahr EUR
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]		318.845,12
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 9 direkte Methode bzw. Nr. 13 indirekte Methode EigBVO-HGB)		134.953,34
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 22 direkte Methode bzw. Nr. 26 indirekte Methode EigBVO-HGB)		-129.841,35
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 39 direkte Methode bzw. Nr. 43 indirekte Methode EigBVO-HGB)		-42.471,60
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 45 direkte Methode bzw. Nr. 49 indirekte Methode EigBVO-HGB)		0,00
6	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)**		**281.485,51**
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende		0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere		0,00
7c	+	Forderungen aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende [3]		0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus organisationsbedingten Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde		0,00
9	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**		**281.485,51**
10	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)		0,00
11	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**		**281.485,51**
12	-	für bestimmte Zwecke gebunden [4]		-401.636,72
13	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**		**-120.151,21**

[1] Die Zeile 12 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.
[2] Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 46 direkte Methode bzw. Nr. 50 indirekte Methode EigBVO-HGB).
[3] Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.
[4] Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

VII. Abschlussbeurkundungen

1. Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12. Oktober 2026 das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 festgestellt.

2. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Feststellung der Jahresrechnung unter gleichzeitigem Hinweis auf deren Veröffentlichung ist am 13. Oktober 2026 erfolgt.

3. Die öffentliche Bereitstellung der Jahresrechnung auf der Internetseite der Gemeinde erfolgte am 13. Oktober 2026.

4. Der Feststellungsbeschluss wurde der Rechtsaufsichtsbehörde am 13. Oktober 2026 mitgeteilt

Kappel-Grafenhausen, den 13. Oktober 2026



Philipp Klotz
Bürgermeister